Staatsinstitut für Familienforschung
an der Universität Bamberg

Familien
berichterstattung Bayern

/Tabellenband 2023

Annika Rinklake

Susanne Elsas

Simon Grömer

ifb-MATERIALIEN 1-2023

www.ifb.bayern.de

© 2023

Staatsinstitut für Familienforschung an der Universität Bamberg (***ifb***)
96045 Bamberg
Hausadresse: Heinrichsdamm 4, 96047 Bamberg

Leitung: Prof. Dr. Henriette Engelhardt-Wölfler
Stellv. Leitung: Dr. Sandra Krapf

Tel.: (0951) 96525-0
Fax: (0951) 96525-29
E-Mail: sekretariat@ifb.uni-bamberg.de

ISSN (Online) 2566-6061

Dieses Werk steht unter der CC-Lizenz CC BY 4.0.

Vorbemerkung

Der vorliegende Tabellenband ist Teil der ifb-Familienberichterstattung Bayern und stellt seit mehr als 15 Jahren die Situation von Familien im Freistaat Bayern dar. Diese kontinuierliche Familienberichterstattung dient dazu, dem Bedarf an differenzierten regionalen Informationen über die Situation der Familien und den Wandel von Familienformen gerecht zu werden. Regional differenzierte Darstellungen ergänzen die gesamtbayerische Betrachtung.

Grundlegende Informationen aus der amtlichen Statistik sollen der Politik, der Verwaltung, den Verbänden und der Wissenschaft dazu dienen, mögliche Problemstellungen zu erkennen und neue Anforderungen an familienpolitische Maßnahmen abzuleiten. Für den Tabellenband werden sowohl Zahlen der amtlichen Statistik herangezogen, als auch eigene Auswertungen der amtlichen 1%-Bevölkerungsstichprobe (Mikrozensus) und des Sozio-oekonomischen Panels, einer renommierten sozialwissenschaftlichen Längsschnittuntersuchung des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung sowie Zahlen des Zentrum Bayern Familie und Soziales und des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales.

Der Tabellenband ist thematisch gegliedert in die Kapitel

1. Familien und Lebensformen in Bayern
2. Eheschließungen und Scheidungen in Bayern
3. Geburten in Bayern
4. Familie und Erwerbstätigkeit in Bayern
5. Einkommen und Zufriedenheit in Bayern
6. Familienpolitik in Bayern

Kapitel 1 bis 3 fassen Zahlen der amtlichen Statistik zusammen, überwiegend aus Online-Datenbanken und Statistischen Berichten des Statistischen Bundesamtes und des Bayerischen Landesamtes für Statistik. Das Thema Erwerbstätigkeit und Familie (Kapitel 4) ist dort weniger detailliert abgebildet, so dass dafür eigene Auswertungen des Mikrozensus präsentiert werden. Die ökonomische Lage der Familienhaushalte sowie die Zufriedenheit in Familienhaushalten in Bayern (Kapitel 5) werden mit Daten des Sozio-oekonomischen Panels (SOEP) detailliert nachvollzogen. Da im SOEP einzelne Bevölkerungsgruppen, z.B. Familien mit niedrigen Einkommen, überproportional erfasst sind, werden die Daten bevölkerungsproportional hochgerechnet. Daten zu Infrastruktur und Ausgaben für sowie Inanspruchnahme von familienpolitischen Leistungen (Kapitel 6) stammen vom Zentrum Bayern Familie und Soziales und vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.

Am Ende des Tabellenbands sind die wichtigsten Begriffe in einem Glossar erläutert.

Anmerkung zu allen Tabellen:

Aufgrund von Rundungen können die Spalten- bzw. Zeilensummen von der ausgewiesenen Gesamtsumme, bzw. bei Prozentangaben von 100, abweichen.

Zeichenerklärung:

( ) = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert aufgrund der Fallzahl (71 bis 120) statistisch relativ unsicher ist (relativer Standardfehler durchschnittlich zwischen 10 % und 15 %)
. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
/ = Keine Angabe, da Zahlenwert aufgrund der geringen Fallzahl (70 oder weniger) nicht sicher genug ist (relativer Standardfehler durchschnittlich über 15 %)

Inhaltsverzeichnis

1	**Familien und Lebensformen in Bayern**	6
1.1	Familien (1972 – 2022)	7
1.2	Bevölkerung in Familien (1972 – 2022)	8
1.3	Familien mit Kindern unter 18 Jahren nach Familienform (1982 – 2022)	9
1.4	Familien mit Kindern unter 18 Jahren nach Familienform, Anteile in Prozent (1982 – 2022)	10
1.5	Familien mit Migrationshintergrund nach Familienform (2014 – 2020)	11
1.6	Familien mit Kindern unter 18 Jahren, Veränderung der Familienformen (1982 – 2022)	12
1.7	Familien nach Familienform und Zahl der Kinder unter 18 Jahren (2022)	13
1.8	Familien nach Zahl der Kinder unter 18 Jahren (1982 – 2022)	14
1.9	Lebensgemeinschaften und Kinder in Lebensgemeinschaften (1996 – 2022)	15
1.10	Lebensgemeinschaften nach Familienstand beider Partner:innen (1998 – 2022)	16
1.11	Gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften und Zahl der Kinder unter 18 Jahren in gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften (1996 – 2022)	17
1.12	Alleinerziehende nach Familienstand (2005 – 2022)	18
1.13	Alleinerziehende nach Geschlecht und Zahl der Kinder (2022)	19
1.14	Kinder ohne Altersbegrenzung nach Familienformen (1996 – 2022)	20
1.15	Kinder ohne Altersbegrenzung nach Familienformen, Anteile in Prozent (1996 – 2022)	21
1.16	Kinder unter 18 Jahren nach Familienformen (1996 – 2022)	22
1.17	Kinder unter 18 Jahren nach Familienformen, Anteile in Prozent (1996 – 2022)	23
1.18	Kinder nach Zahl der Geschwister in der Familie (2005 - 2022)	24
1.19	Kinder nach Zahl der Geschwister in der Familie, Anteile in Prozent (2005 - 2022)	25
1.20	Ausgewählte Lebensformen ohne Kinder (1986 – 2022)	26
1.21	Lebensformen ohne Kinder mit Migrationshintergrund (2015 – 2020)	27
1.22	Lebensformen nach Typ der Lebensform und Regionen (2022)	28
2	**Eheschließungen und Scheidungen in Bayern**	29
2.1	Eheschließungen nach Art der Eheschließung (1960 – 2022)	30
2.2	Durchschnittliches Erstheiratsalter nach Geschlecht (1965 – 2022)	32
2.3	Eheschließungen nach Familienstand (1980 – 2022)	33
2.4	Wiederverheiratungen nach Geschlecht (1980 – 2022)	34
2.5	Scheidungsziffern (1960 – 2022)	35
2.6	Scheidungen nach Ehedauer (1960 – 2022)	36
3	**Geburten in Bayern**	37
3.1	Geburten (1960 – 2022)	38
3.2	Geburten nach Staatsangehörigkeit der Mutter (1960 – 2022)	39
3.3	Geburten nach unterschiedlich definiertem Migrationshintergrund (2013 – 2020)	40
3.4	Rohe Geburtenziffern nach Staatsangehörigkeit der Mutter (1980 – 2022)	41
3.5	Nichtehelich Lebendgeborene (1960 – 2022)	42

3.6	Alter der Mütter bei Geburt ihres ersten Kindes (1985 – 2022)	43
3.7	Mehrlingsgeburten (2000 – 2022)	44
3.8	Lebendgeborene nach Kreisen und Familienstand der Eltern (2022)	45
4	**Familie und Erwerbstätigkeit in Bayern**	48
4.1	Erwerbstätigenquote von Frauen (Alter 15 – 65) nach Vorhandensein von Kindern (1998 – 2022)	49
4.2	Erwerbstätigenquote von Frauen (Alter 25 – 45) nach Vorhandensein von Kindern (1998 – 2022)	50
4.3	Erwerbstätigkeit von Müttern und Vätern nach Alter des jüngsten Kindes (2022)	51
4.4	Mütter mit Kindern unter 18 Jahren nach Erwerbsbeteiligung und Regionen (2022)	52
4.5	Väter mit Kindern unter 18 Jahren nach Erwerbsbeteiligung und Regionen (2022)	53
4.6	Aktive Erwerbstätigkeit (1976 – 2020)	54
4.7	Aktiv erwerbstätige Mütter nach Anzahl der Kinder unter 18 Jahren (1976 – 2020)	55
4.8	Aktiv erwerbstätige Mütter nach Lebensform (1976 – 2020)	56
4.9	Aktiv erwerbstätige Mütter nach Alter des jüngsten Kindes (1976 – 2020)	57
4.10	Wochenarbeitszeit von erwerbstätigen Frauen und Männern (Alter 15 – 59) nach Anzahl der Kinder und Alter des jüngsten Kindes (2020)	58
4.11	Geringfügige Beschäftigung (1989 – 2020)	59
5	**Einkommen und Zufriedenheit in Bayern**	60
5.1	Durchschnittliches Äquivalenzeinkommen nach Haushaltstypen (2000 – 2021)	61
5.2	Armutsgefährdungsquoten gemessen am Bundesmedian nach Haushaltstypen (2005 – 2022)	62
5.3	Armutsgefährdungsquoten gemessen am Landesmedian nach Haushaltstypen (2005 – 2022)	63
5.4	Zufriedenheit mit dem Haushaltseinkommen nach Haushaltstypen (2000 – 2021)	64
5.5	Zufriedenheit mit dem Haushaltseinkommen nach Haushaltstypen, relative Änderung (2000 – 2021)	65
5.6	Zufriedenheit mit dem Leben allgemein nach Haushaltstypen (2000 – 2021)	66
5.7	Zufriedenheit mit dem Leben allgemein nach Haushaltstypen, relative Änderung (2000 – 2021)	67
6	**Familienpolitik in Bayern**	68
6.1	Kinderkrippen (1974 – 2022)	69
6.2	Kindergärten (1976 – 2022)	70
6.3	Kinderhorte (1974 – 2022)	71
6.4	In Kindertageseinrichtungen betreute Kinder (2023)	72
6.5	Kinder in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung nach Kreisen (2022)	73
6.6	Elterngeldbezug nach Geschlecht (Geburten 2008 – 2020)	76
6.7	Inanspruchnahme familienpolitischer Geldleistungen (1992 – 2022)	77
6.8	Ausgaben für Landeserziehungsgeld, Bayerisches Betreuungsgeld und Bayerisches Familiengeld (1991 – 2022)	78
6.9	Inanspruchnahme der Landesstiftung „Mutter und Kind“ nach Familienstand der Zuwendungsempfängerinnen (1978 – 2022)	79
6.10	Inanspruchnahme der Familienerholung (1990 – 2022)	80
6.11	Inanspruchnahme von Unterhaltsvorschussleistungen (1980 – 2022)	81
Quellenverzeichnis		82
Glossar		87

1 Familien und Lebensformen in Bayern

Für die folgenden Tabellen werden Befragungsdaten der amtlichen Statistik (Mikrozensus) verwendet, so dass die dort zu Grunde liegenden Konzepte und Kategorien auch hier zur Anwendung kommen. Das übergeordnete Konzept ist das der Lebensform, es kategorisiert die unterschiedlichen Formen des privaten Zusammenlebens entlang der Dimensionen Elternschaft und Partnerschaft. Familien sind hier eine Unterkategorie, die über die Anwesenheit von Kindern im Haushalt definiert ist. Dabei werden Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder ebenfalls als Kinder gezählt, sowie auch volljährige Kinder. Wenn das relevante Kriterium die Anwesenheit minderjähriger Kinder (unter 18 Jahren) ist, wird explizit darauf hingewiesen. Kinder, die gemeinsam mit ihren Eltern im Haushalt leben, werden nur dann nicht mehr als Kinder gezählt, wenn sie bereits eigene Kinder versorgen oder mit ihrem Partner oder ihrer Partnerin in einer Lebensgemeinschaft leben.
Indem mit dem Lebensformenkonzept die Definition von Familie von der Ehe gelöst wird, werden auch nichteheliche Lebensgemeinschaften in den Veröffentlichungen der amtlichen Statistik erkennbar, vor 1996 wurden diese als Alleinerziehende gezählt. Seit 2018 werden in der Kategorie Ehepaare auch gleichgeschlechtliche Ehen ausgewiesen.

Tabelle 1.1:
Familien (1972 – 2022)

Jahr	Familien mit Kindern	Familien mit Kindern unter 18 Jahren
	in Tausend	
1972	1.972	1.575
1974	1.979	1.577
1976	1.948	1.533
1978	1.960	1.515
1982	1.993	1.470
1985	1.907	1.327
1986	1.904	1.306
1987	1.918	1.289
1988	1.916	1.281
1989	1.920	1.278
1990	1.951	1.305
1992	2.005	1.364
1994	1.986	1.367
1996	1.973	1.394
1998	1.965	1.403
2000	1.975	1.408
2002	1.976	1.400
2004	1.973	1.405
2006	1.954	1.377
2008	1.926	1.333
2010	1.896	1.294
2011	1.895	1.287
2012	1.886	1.281
2013	1.873	1.285
2014	1.869	1.275
2015	1.866	1.268
2016	1.893	1.294
2017	1.891	1.293
2018	1.873	1.265
2019	1.891	1.297
2020	1.894	1.300
2021	1.885	1.307
2022	1.933	1.346

Anmerkungen:
Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2005, 2011, 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Im Jahr 2020 wird wegen zusätzlicher Schwierigkeiten bei der Datenerhebung die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreicht und auch Vergleiche mit den folgenden Jahren sind nicht in gewohnter Weise zuverlässig. Weitere Informationen dazu siehe Statistisches Bundesamt.

Werte für einige frühere Jahre sind im ifb-Familienreport Bayern - Tabellenband 2018 enthalten.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Statistisches Bundesamt (Destatis)

Tabelle 1.2:
Bevölkerung in Familien (1972 – 2022)

Jahr	Bevölkerung in Familien mit Kindern		Bevölkerung in Familien mit Kindern unter 18 Jahren	
	in Tausend	in Prozent an der Gesamtbevölkerung	in Tausend	in Prozent an der Gesamtbevölkerung
1972	7.481	69,8		
1974	7.464	68,8		
1976	7.277	67,4		
1978	7.291	67,4		
1980	7.276	66,9		
1982	7.239	66,0		
1986	6.652	60,6		
1988	6.642	60,5		
1990	6.868	60,8		
1992	7.038	60,5		
1994	6.968	58,7		
1996	6.901	57,5		
1998	6.884	57,1		
2000	6.879	56,5		
2002	6.894	55,8		
2004	6.842	55,1		
2006	6.795	53,8	5.045	39,9
2008	6.676	52,7	4.890	38,6
2010	6.577	52,0	4.743	37,5
2012	6.503	51,2	4.671	36,7
2014	6.409	50,4	4.622	36,3
2016	6.517	50,2	4.694	36,2
2018	6.465	49,4	4.628	35,4
2020	6.607	50,9	4.794	37,0
2021	6.568	50,4	4.828	37,0
2022	6.701	50,7	4.955	37,5

Anmerkungen:
Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2005, 2011, 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Im Jahr 2020 wird wegen zusätzlicher Schwierigkeiten bei der Datenerhebung die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreicht und auch Vergleiche mit den folgenden Jahren sind nicht in gewohnter Weise zuverlässig. Weitere Informationen dazu siehe Statistisches Bundesamt.

Werte für einige frühere Jahre sind im ifb-Familienreport Bayern - Tabellenband 2018 enthalten.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Statistisches Bundesamt (Destatis), ifb-Berechnungen

Tabelle 1.3
Familien mit Kindern unter 18 Jahren nach Familienform (1982 – 2022)

Jahr	Ehepaare		Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
	zusammen	darunter gemischt-geschlechtl.	zusammen	darunter gemischt-geschlechtl.	zusammen	Väter	Mütter
	in Tausend						
1982	1.306				164		
1985	1.146				181		
1986	1.125				181		
1988	1.102				179		
1990	1.144				161		
1992	1.189				174		
1994	1.176				191		
1996	1.185		44	43	162	22	140
1998	1.180		50	49	170	22	148
2000	1.158		64	63	184	22	162
2002	1.139		65	64	193	26	167
2004	1.118		77	76	206	24	182
2006	1.071		76	75	230	25	205
2008	1.036		77	76	220	26	194
2010	1.005		83	82	205	20	185
2012	982		84	84	223	24	199
2014	958		96	96	221	24	197
2016	972		102	101	221	28	193
2018	966	966	104	103	195	28	167
2020	1.037	1033	96	95	167	27	140
2021	1.019	1011	113	111	176	24	152
2022	1.027	1022	118	117	201	33	168

Anmerkungen:
Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2005, 2011, 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Im Jahr 2020 wird wegen zusätzlicher Schwierigkeiten bei der Datenerhebung die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreicht und auch Vergleiche mit den folgenden Jahren sind nicht in gewohnter Weise zuverlässig. Weitere Informationen dazu siehe Statistisches Bundesamt.

Werte für einige frühere Jahre sind im ifb-Familienreport Bayern - Tabellenband 2018 enthalten.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Statistisches Bundesamt (Destatis), ifb-Berechnungen

Tabelle 1.4:
Familien mit Kindern unter 18 Jahren nach Familienform, Anteile in Prozent (1982 – 2022)

Jahr	Ehepaare		Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
	zusammen	darunter gemischt-geschlechtl.	zusammen	darunter gemischt-geschlechtl.	zusammen	Väter	Mütter
	Anteil an allen Familien mit Kindern unter 18 Jahren in Prozent						
1982	88,84				11,16		
1985	86,36				13,64		
1986	86,14				13,86		
1988	86,03				13,97		
1990	87,66				12,34		
1992	87,23				12,77		
1994	86,03				13,97		
1996	85,19		3,16	3,09	11,65	1,58	10,06
1998	84,29		3,57	3,50	12,14	1,57	10,57
2000	82,36		4,55	4,48	13,09	1,56	11,52
2002	81,53		4,65	4,58	13,82	1,86	11,95
2004	79,80		5,50	5,42	14,70	1,71	12,99
2006	77,78		5,52	5,45	16,70	1,82	14,89
2008	77,72		5,78	5,70	16,50	1,95	14,55
2010	77,73		6,42	6,34	15,85	1,55	14,31
2012	76,18		6,52	6,52	17,30	1,86	15,44
2014	75,14		7,53	7,53	17,33	1,88	15,45
2016	75,06		7,88	7,80	17,07	2,16	14,90
2018	76,36	76,36	8,22	8,14	15,42	2,21	13,20
2020	79,77	79,46	7,38	7,31	12,85	2,08	10,77
2021	77,91	77,29	8,64	8,49	13,46	1,83	11,62
2022	76,30	75,93	8,77	8,69	14,93	2,45	12,48

Anmerkungen:
Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2005, 2011, 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Im Jahr 2020 wird wegen zusätzlicher Schwierigkeiten bei der Datenerhebung die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreicht und auch Vergleiche mit den folgenden Jahren sind nicht in gewohnter Weise zuverlässig. Weitere Informationen dazu siehe Statistisches Bundesamt.

Werte für einige frühere Jahre sind im ifb-Familienreport Bayern - Tabellenband 2018 enthalten.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Statistisches Bundesamt (Destatis), ifb-Berechnungen

Tabelle 1.5:
Familien mit Migrationshintergrund nach Familienform (2014 – 2020)

Jahr	Anteil der Familien mit Migrationshintergrund an allen … mit Kindern unter 18 Jahren			
	Familien	Ehepaaren	Alleinerziehenden	Lebens-gemeinschaften
	in Prozent			
2014	26,5	28,2	21,5	23,4
2015	32,2	34,1	26,3	27,4
2016	33,9	35,9	28,9	25,7
2017	34,2	36,4	28,5	26,5
2018	37,3	38,2	37,5	28,5
2019	37,3	38,2	36,6	30,2
2020	37,9	37,9	40,8	32,3

Anmerkungen:
Migrationshintergrund b ei wenigstens einem Kind im Haushalt

Seit 2018 einschließlich gleichgeschlechtlicher Ehepaare.

Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Im Jahr 2020 wird wegen zusätzlicher Schwierigkeiten bei der Datenerhebung die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreicht und auch Vergleiche mit den folgenden Jahren sind nicht in gewohnter Weise zuverlässig. Weitere Informationen dazu siehe Statistisches Bundesamt.

Quelle: Daten der Mikrozensen der jeweiligen Jahre, ifb-Berechnungen

***Lesebeispiel:** In Bayern liegt im Jahr 2016 der Anteil der Familien, in denen wenigstens eines der minderjährigen Kinder einen Migrationshintergrund hat, an allen Ehepaarfamilien bei rund 36 %, an allen Lebensgemeinschaften bei rund 26 %.*

Tabelle 1.6:
Familien mit Kindern unter 18 Jahren, Veränderung der Familienformen (1982 – 2022)

Jahr	Ehepaare	Alleinerziehende und Lebensgemeinschaften	Familien insgesamt
	Veränderung in Prozent (Basisjahr 1982)		
1982	100,0	100,0	100,0
1985	87,7	110,4	90,3
1986	86,1	110,4	88,8
1988	84,4	109,1	87,1
1990	87,6	106,1	92,7
1992	91,0	116,5	93,0
1994	90,0	125,6	94,6
1996	90,7	134,8	95,7
1998	90,4	134,1	95,2
2000	88,7	151,2	95,6
2002	87,2	157,3	95,0
2004	85,6	173,2	95,3
2006	82,0	186,6	93,7
2008	79,3	181,1	90,7
2010	77,0	175,6	88,0
2012	75,2	187,2	87,7
2014	73,4	193,3	86,7
2016	74,4	196,3	88,1
2018	74,0	182,3	86,1
2020	79,4	160,4	88,4
2021	78,0	176,2	89,0
2022	78,6	194,5	91,6

Anmerkungen:
Seit 2018 weist das statistische Bundesamt in der Kategorie Ehepaare auch gleichgeschlechtliche Ehepaare aus.

Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2005, 2011, 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Im Jahr 2020 wird wegen zusätzlicher Schwierigkeiten bei der Datenerhebung die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreicht und auch Vergleiche mit den folgenden Jahren sind nicht in gewohnter Weise zuverlässig. Weitere Informationen dazu siehe Statistisches Bundesamt.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Statistisches Bundesamt (Destatis), ifb-Berechnungen

Tabelle 1.7:
Familien nach Familienform und Zahl der Kinder unter 18 Jahren (2022)

Zahl der Kinder unter 18 Jahren	Ehepaare	Alleinerziehende	Lebensgemeinschaften
	in Tausend		
1 Kind	435	134	71
2 Kinder	457	52	37
3 oder mehr Kinder	135	15	(9)
	in Prozent		
1 Kind	42,4	66,7	60,7
2 Kinder	44,5	25,9	31,6
3 oder mehr Kinder	13,1	7,5	(7,7)
Gesamt	100,0	100,0	100,0

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, ifb-Berechnungen

Tabelle 1.8:
Familien nach Zahl der Kinder unter 18 Jahren (1982 – 2022)

Jahr	1 Kind	2 Kinder	3 oder mehr Kinder
	in Tausend		
1982	749	521	200
1985	725	465	137
1986	722	453	132
1987	706	450	133
1988	691	456	133
1989	674	464	139
1990	657	490	158
1992	679	513	171
1994	657	538	172
1996	676	537	181
1998	679	550	174
2000	691	541	176
2001	668	551	176
2002	675	547	178
2003	681	550	174
2004	681	555	169
2005	677	542	157
2006	678	544	154
2007	668	536	153
2008	661	522	150
2009	653	508	146
2010	652	498	144
2011	655	492	140
2012	651	492	137
2013	667	478	140
2014	653	491	131
2015	649	486	132
2016	658	499	137
2017	642	512	138
2018	636	490	139
2019	643	507	148
2020	627	526	147
2021	624	540	142
2022	640	546	159

Anmerkungen:
Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2005, 2011, 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Im Jahr 2020 wird wegen zusätzlicher Schwierigkeiten bei der Datenerhebung die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreicht und auch Vergleiche mit den folgenden Jahren sind nicht in gewohnter Weise zuverlässig. Weitere Informationen dazu siehe Statistisches Bundesamt.

Werte für einige frühere Jahre sind im ifb-Familienreport Bayern - Tabellenband 2018 enthalten.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Statistisches Bundesamt (Destatis), ifb-Berechnungen

Tabelle 1.9:
Lebensgemeinschaften und Kinder in Lebensgemeinschaften (1996 – 2022)

Jahr	Lebens-gemeinschaften	Lebensgemeinschaften mit Kindern	Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	Kinder unter 18 Jahren in Lebens-gemeinschaften
	in Tausend			
1996	228	51	44	62
1997	243	55	49	70
1998	250	56	50	70
1999	260	63	57	81
2000	271	70	64	89
2001	285	69	60	84
2002	295	73	65	92
2003	318	86	76	110
2004	325	87	77	111
2005	332	85	75	106
2006	329	86	76	109
2007	329	84	74	103
2008	339	88	77	107
2009	364	95	82	116
2010	364	96	83	114
2011	356	95	84	118
2012	350	97	84	124
2013	371	102	90	127
2014	404	108	96	134
2015	394	110	95	132
2016	402	115	102	141
2017	446	129	113	161
2018	452	122	104	149
2019	450	124	108	157
2021	486	131	113	162
2022	488	136	118	177

Anmerkungen:
Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2005, 2011, 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Im Jahr 2020 wird wegen zusätzlicher Schwierigkeiten bei der Datenerhebung die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreicht und auch Vergleiche mit den folgenden Jahren sind nicht in gewohnter Weise zuverlässig. Weitere Informationen dazu siehe Statistisches Bundesamt.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis)

Tabelle 1.10:
Lebensgemeinschaften nach Familienstand beider Partner:innen (1998 – 2022)

Jahr	Beide Partner:innen ledig	Mindestens ein:e Partner:in ehemals verheiratet
	in Prozent	
1998	60,3	39,7
1999	60,3	39,7
2000	60,1	39,9
2001	60,6	39,4
2002	60,6	39,4
2003	58,9	41,1
2004	58,9	41,1
2005	60,1	39,9
2006	61,4	38,6
2007	60,9	39,1
2008	63,1	36,9
2009	63,5	36,5
2010	62,2	37,8
2011	62,7	37,3
2012	61,9	38,1
2013	61,6	38,4
2014	63,5	36,5
2015	61,9	38,1
2016	65,0	35,0
2017	65,9	34,1
2018	66,3	33,7
2019	67,1	32,9
2020	67,2	32,8
2021	68,7	31,3
2022	67,2	32,8

Anmerkungen:
Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2005, 2011, 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Im Jahr 2020 wird wegen zusätzlicher Schwierigkeiten bei der Datenerhebung die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreicht und auch Vergleiche mit den folgenden Jahren sind nicht in gewohnter Weise zuverlässig. Weitere Informationen dazu siehe Statistisches Bundesamt.

Seit 2020 sind in den Daten auch die gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften enthalten.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, ifb-Berechnungen

Tabelle 1.11:

Gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften und Zahl der Kinder unter 18 Jahren in gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften (1996 – 2022)

Jahr	Gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften	Gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften mit Kindern	Gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	Kinder unter 18 Jahren in gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften
	in Tausend			
1996	4	2	1	3
1997	5	1	0	1
1998	5	1	1	1
1999	4	0	1	1
2000	7	1	1	2
2001	6	1	1	1
2002	6	1	1	2
2003	8	2	1	2
2004	7	1	1	1
2005	6	1	0	1
2006	5	0	1	1
2007	9	0	0	1
2008	8	0	1	0
2009	8	0	1	0
2010	7	0	1	1
2011	8	1	1	1
2012	7	0	0	1
2013	9	0	1	0
2014	10	0	0	0
2015	11	2	1	1
2016	13	1	1	1
2017	15	1	1	1
2018	13	1	1	1
2019	12	0	0	0
2021	14	2	2	2
2022	16	2	1	2

Anmerkungen:
Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2005, 2011, 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Im Jahr 2020 wird wegen zusätzlicher Schwierigkeiten bei der Datenerhebung die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreicht und auch Vergleiche mit den folgenden Jahren sind nicht in gewohnter Weise zuverlässig. Weitere Informationen dazu siehe Statistisches Bundesamt.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), ifb-Berechnungen

Tabelle 1.12:
Alleinerziehende nach Familienstand (2005 – 2022)

Jahr	Ledig	Verheiratet getrennt lebend	Geschieden	Verwitwet
	in Tausend			
2005	64	51	144	102
2007	69	57	161	98
2009	77	52	163	92
2010	74	53	155	90
2011	76	57	163	95
2012	79	52	166	91
2013	91	57	162	87
2014	90	57	168	83
2015	94	57	166	78
2016	100	54	166	74
2017	92	55	160	77
2018	88	52	160	75
2019	93	48	160	73
2020	74	46	145	73
2021	85	48	141	77
2022	89	55	154	92
	darunter mit Kindern unter 18 Jahren			
2005	56	39	96	17
2007	58	41	101	16
2009	63	39	97	15
2010	63	40	89	14
2011	62	43	96	13
2012	67	39	99	14
2013	77	39	93	14
2014	74	40	93	13
2015	77	39	94	14
2016	81	36	93	10
2017	74	38	86	11
2018	70	32	82	11
2019	74	30	81	11
2020	57	28	71	10
2021	64	31	71	(10)
2022	68	36	80	16

Anmerkungen:
Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2005, 2011, 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Im Jahr 2020 wird wegen zusätzlicher Schwierigkeiten bei der Datenerhebung die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreicht und auch Vergleiche mit den folgenden Jahren sind nicht in gewohnter Weise zuverlässig. Weitere Informationen dazu siehe Statistisches Bundesamt.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

Tabelle 1.13:
Alleinerziehende nach Geschlecht und Zahl der Kinder (2022)

Anzahl der Kinder	Mütter	Väter
	in Tausend	
	mit Kindern	
Insgesamt	320	71
mit 1 Kind	216	48
mit 2 Kindern	81	18
mit 3 oder mehr Kindern	23	/
	darunter mit Kindern unter 18 Jahren	
Insgesamt	168	33
mit 1 Kind	91	17
mit 2 Kindern	57	12
mit 3 oder mehr Kindern	20	/

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

Tabelle 1.14:
Kinder ohne Altersbegrenzung nach Familienformen (1996 – 2022)

Jahr	Ehepaare		Lebens-gemeinschaften		Alleinerziehende		insges.
	zusammen	darunter gemischt-geschlechtlich	zusammen	darunter gemischt-geschlechtlich	Väter	Mütter	
	in Tausend						
1996	2.828		72	70	67	352	3.318
1997	2.820		79	78	70	359	3.327
1998	2.817		80	78	67	351	3.314
1999	2.810		93	92	64	373	3.339
2000	2.776		100	98	68	385	3.329
2001	2.767		98	97	70	396	3.331
2002	2.778		107	105	78	400	3.362
2003	2.729		127	124	77	417	3.349
2004	2.712		128	126	71	431	3.342
2005	2.667		121	120	65	446	3.299
2006	2.602		128	127	74	469	3.273
2007	2.607		121	120	75	461	3.263
2008	2.544		129	128	79	466	3.218
2009	2.512		137	136	76	454	3.179
2010	2.510		135	134	74	438	3.157
2011	2.456		138	137	79	460	3.133
2012	2.435		146	145	74	460	3.116
2013	2.393		149	148	81	465	3.087
2014	2.370		157	156	81	461	3.069
2015	2.360		157	155	84	461	3.063
2016	2.418		163	161	88	454	3.124
2017	2.408		187	185	88	440	3.123
2018	2.400	2.400	177	176	88	428	3.094
2019	2.444	2.442	184	183	81	434	3.142
2020	2.523	2.513	164	161	80	391	3.159
2021	2.466	2.449	190	187	78	414	3.149
2022	2.465	2.452	207	205	100	453	3.225

Anmerkungen:
Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2005, 2011, 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Im Jahr 2020 wird wegen zusätzlicher Schwierigkeiten bei der Datenerhebung die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreicht und auch Vergleiche mit den folgenden Jahren sind nicht in gewohnter Weise zuverlässig. Weitere Informationen dazu siehe Statistisches Bundesamt.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), ifb-Berechnungen

Tabelle 1.15:
Kinder ohne Altersbegrenzung nach Familienformen, Anteile in Prozent (1996 – 2022)

Jahr	Ehepaare		Lebens-gemeinschaften		Alleinerziehende		insges.
	zusammen	darunter gemischt-geschlechtlich	zusammen	darunter gemischt-geschlechtlich	Väter	Mütter	
	in Prozent						
1996	85,23		2,17	2,11	2,02	10,61	100,00
1997	84,76		2,37	2,34	2,10	10,79	100,00
1998	85,00		2,41	2,35	2,02	10,59	100,00
1999	84,16		2,79	2,76	1,92	11,17	100,00
2000	83,39		3,00	2,94	2,04	11,57	100,00
2001	83,07		2,94	2,91	2,10	11,89	100,00
2002	82,63		3,18	3,12	2,32	11,90	100,00
2003	81,49		3,79	3,70	2,30	12,45	100,00
2004	81,15		3,83	3,77	2,12	12,90	100,00
2005	80,84		3,67	3,64	1,97	13,52	100,00
2006	79,50		3,91	3,88	2,26	14,33	100,00
2007	79,90		3,71	3,68	2,30	14,13	100,00
2008	79,06		4,01	3,98	2,45	14,48	100,00
2009	79,02		4,31	4,28	2,39	14,28	100,00
2010	79,51		4,28	4,24	2,34	13,87	100,00
2011	78,39		4,40	4,37	2,52	14,68	100,00
2012	78,15		4,69	4,65	2,37	14,76	100,00
2013	77,52		4,83	4,79	2,62	15,06	100,00
2014	77,22		5,12	5,08	2,64	15,02	100,00
2015	77,05		5,13	5,06	2,74	15,05	100,00
2016	77,40		5,22	5,15	2,82	14,53	100,00
2017	77,11		5,99	5,92	2,82	14,09	100,00
2018	77,57	77,57	5,72	5,69	2,84	13,83	100,00
2019	77,78	77,72	5,86	5,82	2,58	13,81	100,00
2020	79,87	79,55	5,19	5,10	2,53	12,38	100,00
2021	78,31	77,77	6,03	5,94	2,48	13,15	100,00
2022	76,43	76,03	6,42	6,36	3,10	14,05	100,00

Anmerkungen:
Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2005, 2011, 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Im Jahr 2020 wird wegen zusätzlicher Schwierigkeiten bei der Datenerhebung die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreicht und auch Vergleiche mit den folgenden Jahren sind nicht in gewohnter Weise zuverlässig. Weitere Informationen dazu siehe Statistisches Bundesamt.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Statistisches Bundesamt (Destatis), ifb-Berechnungen

Tabelle 1.16:
Kinder unter 18 Jahren nach Familienformen (1996 – 2022)

Jahr	Ehepaare		Lebens-gemeinschaften		Alleinerziehende		insges.
	zusammen	darunter gemischt-geschlechtlich	zusammen	darunter gemischt-geschlechtlich	Väter	Mütter	
	in Tausend						
1996	2.053		62	59	30	194	2.338
1997	2.039		70	69	34	208	2.351
1998	2.031		70	69	30	208	2.340
1999	2.007		81	80	32	219	2.339
2000	1.994		89	87	30	230	2.342
2001	1.987		84	83	32	241	2.343
2002	1.985		92	90	37	237	2.351
2003	1.946		110	108	34	256	2.347
2004	1.930		111	110	33	266	2.339
2005	1.862		106	105	26	271	2.265
2006	1.825		109	108	33	292	2.260
2007	1.821		103	102	32	274	2.229
2008	1.775		107	107	35	271	2.188
2009	1.724		116	116	30	267	2.137
2010	1.712		114	113	26	256	2.108
2011	1.686		118	117	30	272	2.106
2012	1.668		124	123	30	274	2.096
2013	1.640		127	127	32	273	2.073
2014	1.619		134	134	30	272	2.056
2015	1.609		132	131	32	274	2.047
2016	1.654		141	140	38	265	2.099
2017	1.664		161	160	41	248	2.114
2018	1.649	1.649	149	148	38	231	2.067
2019	1.705	1.703	157	157	33	238	2.133
2020	1.785	1.779	139	136	34	193	2.151
2021	1.763	1.751	163	161	32	220	2.178
2022	1.785	1.776	177	175	46	241	2.250

Anmerkungen:
Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2005, 2011, 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Im Jahr 2020 wird wegen zusätzlicher Schwierigkeiten bei der Datenerhebung die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreicht und auch Vergleiche mit den folgenden Jahren sind nicht in gewohnter Weise zuverlässig. Weitere Informationen dazu siehe Statistisches Bundesamt.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), ifb-Berechnungen

Tabelle 1.17:
Kinder unter 18 Jahren nach Familienformen, Anteile in Prozent (1996 – 2022)

Jahr	Ehepaare		Lebens-gemeinschaften		Alleinerziehende		insges.
	zusammen	darunter gemischt-geschlechtlich	zusammen	darunter gemischt-geschlechtlich	Väter	Mütter	
	in Prozent						
1996	87,81		2,65	2,52	1,28	8,30	100,00
1997	86,73		2,98	2,93	1,45	8,85	100,00
1998	86,79		2,99	2,95	1,28	8,89	100,00
1999	85,81		3,46	3,42	1,37	9,36	100,00
2000	85,14		3,80	3,71	1,28	9,82	100,00
2001	84,81		3,59	3,54	1,37	10,29	100,00
2002	84,43		3,91	3,83	1,57	10,08	100,00
2003	82,91		4,69	4,60	1,45	10,91	100,00
2004	82,51		4,75	4,70	1,41	11,37	100,00
2005	82,21		4,68	4,64	1,15	11,96	100,00
2006	80,75		4,82	4,78	1,46	12,92	100,00
2007	81,70		4,62	4,58	1,44	12,29	100,00
2008	81,12		4,89	4,89	1,60	12,39	100,00
2009	80,67		5,43	5,43	1,40	12,49	100,00
2010	81,21		5,41	5,36	1,23	12,14	100,00
2011	80,06		5,60	5,56	1,42	12,92	100,00
2012	79,58		5,92	5,87	1,43	13,07	100,00
2013	79,11		6,13	6,13	1,54	13,17	100,00
2014	78,75		6,52	6,52	1,46	13,23	100,00
2015	78,60		6,45	6,40	1,56	13,39	100,00
2016	78,80		6,72	6,67	1,81	12,63	100,00
2017	78,71		7,62	7,57	1,94	11,73	100,00
2018	79,78	79,78	7,21	7,16	1,84	11,18	100,00
2019	79,93	79,84	7,36	7,36	1,55	11,16	100,00
2020	82,98	82,71	6,46	6,32	1,58	8,97	100,00
2021	80,95	80,39	7,48	7,39	1,47	10,10	100,00
2022	79,33	78,93	7,87	7,78	2,04	10,71	100,00

Anmerkungen:
Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2005, 2011, 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Im Jahr 2020 wird wegen zusätzlicher Schwierigkeiten bei der Datenerhebung die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreicht und auch Vergleiche mit den folgenden Jahren sind nicht in gewohnter Weise zuverlässig. Weitere Informationen dazu siehe Statistisches Bundesamt.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Statistisches Bundesamt (Destatis), ifb-Berechnungen

Tabelle 1.18:
Kinder nach Zahl der Geschwister in der Familie (2005 - 2022)

Jahr	Ohne Geschwister	1 Geschwisterkind	2 und mehr Geschwisterkinder	Insgesamt
	in Tausend			
2005	939	1.522	838	3.299
2006	943	1.524	805	3.273
2007	941	1.514	807	3.263
2008	937	1.493	788	3.218
2009	940	1.466	773	3.179
2010	925	1.465	766	3.157
2011	925	1.449	759	3.133
2012	921	1.458	737	3.116
2013	939	1.415	733	3.087
2014	935	1.432	702	3.069
2015	933	1.431	698	3.063
2016	936	1.464	724	3.124
2017	932	1.476	715	3.123
2018	928	1.458	708	3.094
2019	925	1.476	741	3.142
2020	904	1.527	728	3.159
2021	914	1.511	709	3.133
2022	937	1.523	765	3.225

Anmerkungen:
Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2005, 2011, 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Im Jahr 2020 wird wegen zusätzlicher Schwierigkeiten bei der Datenerhebung die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreicht und auch Vergleiche mit den folgenden Jahren sind nicht in gewohnter Weise zuverlässig. Weitere Informationen dazu siehe Statistisches Bundesamt.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

Tabelle 1.19:
Kinder nach Zahl der Geschwister in der Familie, Anteile in Prozent (2005 - 2022)

Jahr	Ohne Geschwister	1 Geschwisterkind	2 und mehr Geschwisterkinder	Insgesamt
	in Prozent			
2005	28,5	46,1	25,4	100
2006	28,8	46,6	24,6	100
2007	28,8	46,4	24,7	100
2008	29,1	46,4	24,5	100
2009	29,6	46,1	24,3	100
2010	29,3	46,4	24,3	100
2011	29,5	46,2	24,2	100
2012	29,6	46,8	23,7	100
2013	30,4	45,8	23,7	100
2014	30,5	46,7	22,9	100
2015	30,5	46,7	22,8	100
2016	30,0	46,9	23,2	100
2017	29,8	47,3	22,9	100
2018	30,0	47,1	22,9	100
2019	29,4	47,0	23,6	100
2020	28,6	48,3	23,0	100
2021	29,2	48,2	22,6	100
2022	29,1	47,2	23,7	100

Anmerkungen:
Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2005, 2011, 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Im Jahr 2020 wird wegen zusätzlicher Schwierigkeiten bei der Datenerhebung die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreicht und auch Vergleiche mit den folgenden Jahren sind nicht in gewohnter Weise zuverlässig. Weitere Informationen dazu siehe Statistisches Bundesamt.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, ifb-Berechnungen

Tabelle 1.20:
Ausgewählte Lebensformen ohne Kinder (1986 – 2022)

Jahr	Alleinstehende		Ehepaare		Lebensgemeinschaften		Anteil an der Gesamtanzahl der Lebens-formen in Prozent
	männlich	weiblich	zusammen	darunter gemischt-geschlechtlich	zusammen	darunter gemischt-geschlechtlich	
	in Tausend						
1986	1.678		1.092				57,1
1988	1.735		1.100				57,5
1990	1.673		1.101				56,4
1992	1.704		1.146				56,2
1994	1.841		1.227				58,0
1996	795	1.252	1.271		177	175	64,7
1998	821	1.220	1.284		194	191	64,9
2000	859	1.207	1.324		201	195	65,0
2001	872	1.213	1.351		216	211	65,4
2002	885	1.227	1.351		222	217	65,4
2003	915	1.230	1.354		232	226	65,7
2004	937	1.261	1.342		238	232	65,9
2005	1.001	1.248	1.344		247	241	66,4
2006	1.088	1.312	1.341		243	238	67,2
2007	1.066	1.299	1.373		245	236	67,5
2008	1.116	1.351	1.382		250	243	68,3
2009	1.148	1.346	1.371		269	261	68,3
2010	1.167	1.362	1.374		268	261	68,8
2011	1.156	1.375	1.345		261	254	67,8
2012	1.205	1.402	1.362		253	246	68,5
2013	1.227	1.416	1.392		269	261	70,3
2014	1.278	1.444	1.390		296	286	70,9
2015	1.328	1.479	1.416		285	274	71,5
2016	1.371	1.474	1.412		288	276	71,5
2017	1.365	1.461	1.438		317	303	71,1
2018	1.342	1.444	1.475	1.471	331	319	71,2
2019	1.359	1.455	1.456	1.449	326	315	70,9
2020	1.278	1.445	1.483	1.463	338	326	70,6
2021	1.386	1.488	1.454	1.436	346	334	73,0
2022	1.360	1.467	1.486	1.469	352	338	72,9

Anmerkungen:
Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2005, 2011, 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Im Jahr 2020 wird wegen zusätzlicher Schwierigkeiten bei der Datenerhebung die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreicht und auch Vergleiche mit den folgenden Jahren sind nicht in gewohnter Weise zuverlässig. Weitere Informationen dazu siehe Statistisches Bundesamt.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Statistisches Bundesamt (Destatis), ifb-Berechnungen

Tabelle 1.21:
Lebensformen ohne Kinder mit Migrationshintergrund (2015 – 2020)

Jahr	Anteil der Lebensformen mit Migrationshintergrund an allen… ohne Kinder in Prozent			
	Lebensformen	Ehepaaren	Alleinstehenden	Lebens-gemeinschaften
2015	21,7	25,3	19,7	23,5
2016	23,4	25,8	21,8	26,6
2017	24,7	28,0	22,8	26,5
2018	26,3	29,0	24,3	26,9
2019	25,9	28,1	24,3	30,0
2020	27,7	29,1	26,4	31,9

Anmerkungen:
Migrationshintergrund der Bezugsperson in der Lebensform oder der Partnerin / des Partners.

Seit 2018 einschließlich gleichgeschlechtlicher Ehepaare.

Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Im Jahr 2020 wird wegen zusätzlicher Schwierigkeiten bei der Datenerhebung die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreicht und auch Vergleiche mit den folgenden Jahren sind nicht in gewohnter Weise zuverlässig. Weitere Informationen dazu siehe Statistisches Bundesamt.

Quelle: Daten der Mikrozensen der jeweiligen Jahre, ifb-Berechnungen

***Lesebeispiel:** Im Jahr 2016 betrug der Anteil der kinderlosen Lebensformen mit Migrationshintergrund an allen kinderlosen Lebensformen 23,4 %. Unter den Ehepaaren ohne Kinder war der Anteil der Lebensformen mit Migrationshintergrund größer, er betrug 25,8 %, unter den Alleinstehenden war dieser Anteil am geringsten, nur 21,8 % der Alleinstehenden haben einen Migrationshintergrund.*

Tabelle 1.22:
Lebensformen nach Typ der Lebensform und Regionen (2022)

Region	Familien			Paare ohne Kinder	Allein-stehende
	Insgesamt	darunter			
		Paare mit Kindern	Allein-erziehende		
	Anteil an allen Lebensformen in Prozent				
Allgäu	25,2	18,2	(4,3)	29,5	45,3
Augsburg	30,6	23,1	6,2	26,2	43,2
Bayerischer Untermain	32,6	23,2	7,2	32,0	34,8
Donau-Iller	33,9	25,3	6,9	26,6	39,5
Donau-Wald	29,6	22,5	5,4	28,7	41,6
Industriereg. Mittelfranken	25,7	19,8	5,9	27,7	46,6
Ingolstadt	34,2	26,0	5,6	30,3	35,1
Landshut	32,3	25,3	5,1	29,0	37,8
Main-Rhön	31,0	23,3	6,2	31,0	37,6
München	29,5	23,6	6,0	25,4	45,1
Oberfranken-Ost	25,6	17,6	5,5	31,5	42,9
Oberfranken-West	29,2	22,9	6,6	30,6	40,2
Oberland	27,2	19,7	5,4	20,5	49,4
Oberpfalz-Nord	29,6	19,8	7,7	29,6	40,5
Regensburg	28,2	23,0	4,9	26,8	44,7
Südostoberbayern	29,4	23,9	5,5	28,0	42,3
Westmittelfranken	32,0	23,2	6,4	30,5	37,4
Würzburg	27,8	19,8	6,5	28,5	43,3
Bayern	29,3	23,4	5,9	27,9	42,8

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, ifb-Berechnungen

2 Eheschließungen und Scheidungen in Bayern

Für die folgenden Tabellen werden Daten der Natürlichen Bevölkerungsbewegung verwendet. Diesen Kennzahlen liegen Daten aus amtlichen Registern über Anzahl der Eheschließungen sowie Alter und Familienstand der Eheleute bei Eheschließung zu Grunde. Daraus wird dann beispielsweise das durchschnittliche Erstheiratsalter ermittelt.
Seit 1. Oktober 2017 sind gleichgeschlechtliche Paare im Recht eine Ehe zu schließen, gemischtgeschlechtlichen Paaren gleichgestellt. Entsprechend schließen die Daten ab dem Jahr 2018 Ehen zwischen Personen gleichen Geschlechts ein. Auch die Kennzahlen zu den Ehescheidungen basieren auf amtlichen Registerdaten.
Die Bevölkerungszahlen, die z.B. für die Berechnung der Eheschließungen pro 1000 Einwohner:innen verwendet werden, sind Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung.

Tabelle 2.1:
Eheschließungen nach Art der Eheschließung (1960 – 2022)

Jahr	Anzahl Eheschließungen			Eheschließungen auf 1.000 Einwohner:innen		
	Insgesamt	darunter gleichge-schlechtlich männlich	darunter gleichge-schlechtlich weiblich	Insgesamt	darunter gleichge-schlechtlich männlich	darunter gleichge-schlechtlich weiblich
1960	88.036			9,3		
1961	89.729			9,4		
1962	88.215			9,1		
1963	85.064			8,7		
1964	84.630			8,5		
1965	82.710			8,2		
1966	81.828			8,0		
1967	79.575			7,8		
1968	77.928			7,5		
1969	75.549			7,2		
1970	73.548			7,0		
1971	71.706			6,7		
1972	69.044			6,4		
1973	66.380			6,1		
1974	64.081			5,9		
1975	64.355			5,9		
1976	62.425			5,8		
1977	61.863			5,7		
1978	59.419			5,5		
1979	63.146			5,8		
1980	66.368			6,1		
1981	65.409			6,0		
1982	65.764			6,0		
1983	65.941			6,0		
1984	66.005			6,0		
1985	66.012			6,0		
1986	67.061			6,1		
1987	70.035			6,3		
1988	71.742			6,5		
1989	72.077			6,5		
1990	74.387			6,6		
1991	72.651			6,3		
1992	72.247			6,2		
1993	70.475			6,0		
1994	69.401			5,8		
1995	67.075			5,6		
1996	66.767			5,6		
1997	65.419			5,4		
1998	64.065			5,3		
1999	65.489			5,4		

	Anzahl Eheschließungen			Eheschließungen auf 1.000 Einwohner:innen		
	Insgesamt	darunter gleichge-schlechtlich männlich	darunter gleichge-schlechtlich weiblich	Insgesamt	darunter gleichge-schlechtlich männlich	darunter gleichge-schlechtlich weiblich
2000	63.038			5,2		
2001	60.226			4,9		
2002	60.686			4,9		
2003	59.009			4,8		
2004	60.712			4,9		
2005	59.617			4,8		
2006	57.387			4,6		
2007	57.220			4,6		
2008	58.300			4,6		
2009	58.812			4,7		
2010	59.092			4,7		
2011	59.274			4,7		
2012	61.768			4,9		
2013	59.623			4,7		
2014	62.327			4,9		
2015	65.128			5,1		
2016	66.324			5,1		
2017	66.790			5,2		
2018	72.798	2.167	1.934	5,6	0,17	0,15
2019	68.501	949	901	5,2	0,07	0,07
2020	61.138	615	645	4,7	0,05	0,05
2021	59.670	593	586	4,5	0,05	0,04
2022	65.057	676	714	4,9	0,05	0,05

Anmerkungen:
Ab 2019: Die Ergebnisse können Fälle mit diversem oder unbestimmtem Geschlecht enthalten, die durch ein definiertes Umschlüsselungsverfahren auf männlich oder weiblich verteilt wurden.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, ifb-Berechnungen

Tabelle 2.2:
Durchschnittliches Erstheiratsalter nach Geschlecht (1965 – 2022)

Jahr	Ledige Männer	Ledige Frauen
	in Jahren	
1965	26,2	23,9
1970	25,8	23,2
1975	25,6	23,0
1980	26,1	23,3
1982	26,5	23,8
1984	26,9	24,2
1986	27,4	24,8
1988	27,4	24,8
1990	27,7	25,3
1992	28,3	25,9
1994	29,5	27,0
1996	30,0	27,5
1998	30,7	28,0
2000	31,3	28,4
2001	31,7	28,7
2002	31,8	28,8
2003	32,0	29,0
2004	31,4	28,7
2005	31,5	28,5
2006	32,6	29,5
2007	32,8	29,7
2008	32,9	29,9
2009	33,1	30,1
2010	33,2	30,3
2011	33,3	30,4
2012	33,4	30,6
2013	33,5	30,7
2014	33,6	30,9
2015	33,7	31,0
2016	33,8	31,2
2017	33,4	30,8
2018	34,3	31,7
2019	34,3	31,8
2020	34,5	32,0
2021	34,5	32,0
2022	34,7	32,2

Anmerkungen:
Ab 2018 einschließlich der Eheschließungen zwischen Personen gleichen Geschlechts.
Ab 2019 einschließlich Personen mit unbestimmten oder diversem Geschlecht. Diese wurden durch ein definiertes Umschlüsselungsvefahren auf männlich und weiblich verteilt.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

Tabelle 2.3:
Eheschließungen nach Familienstand (1980 – 2022)

Jahr	Beide ledig	Beide geschieden oder verwitwet	Ein:e Partner:in geschieden oder verwitwet
	in Prozent		
1980	79,5	7,4	13,1
1990	73,9	9,7	16,4
2000	66,0	13,5	20,5
2001	63,7	14,5	21,9
2002	65,1	13,5	21,3
2003	64,7	14,2	21,1
2004	64,6	14,3	21,1
2005	65,2	14,4	20,5
2006	66,1	14,1	19,8
2007	66,2	14,0	19,8
2008	65,8	14,5	19,7
2009	66,5	14,4	19,1
2010	67,1	14,0	18,9
2011	67,2	14,1	18,7
2012	68,0	13,8	18,2
2013	68,4	13,8	17,8
2014	69,8	12,8	17,4
2015	69,7	13,2	17,2
2016	70,5	12,5	17,0
2017	70,7	12,8	16,6
2018	68,6	11,6	16,2
2019	70,9	12,0	16,2
2020	71,8	11,9	16,0
2021	73,2	11,2	15,4
2022	72,4	11,6	15,8

Anmerkungen:
Ab 2018 einschließlich der Eheschließungen zwischen Personen gleichen Geschlechts.
Als geschieden oder verwitwet werden seit 2018 auch Personen gezählt, deren Lebenspartnerschaft aufgehoben bzw. durch Tod aufgelöst wurde.
In den Jahren ab 2018 addieren sich die jeweiligen Zeilensummen nicht zu 100 % – dies ist auf Eheschließungen zurückzuführen, die aus eingetragenen Lebenspartnerschaften hervorgegangen sind und damit in keiner der drei Spaltenkategorien erfasst sind.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, ifb-Berechnungen

Tabelle 2.4:
Wiederverheiratungen nach Geschlecht (1980 – 2022)

Jahr	Männer	Frauen	Gesamt
1980	9.857	8.678	18.535
1990	13.614	12.968	26.582
1992	13.866	13.607	27.473
1994	13.939	14.139	28.078
1996	13.609	14.327	27.936
1998	14.379	15.050	29.429
2000	14.707	15.266	29.973
2001	15.188	15.392	30.580
2002	14.659	14.729	29.388
2003	14.458	14.728	29.186
2004	15.175	14.968	30.143
2005	14.522	14.831	29.353
2006	13.683	13.858	27.541
2007	13.751	13.584	27.335
2008	14.154	14.245	28.399
2009	13.984	14.186	28.170
2010	13.954	13.789	27.743
2011	13.982	13.795	27.777
2012	14.228	14.029	28.257
2013	13.582	13.476	27.058
2014	13.545	13.270	26.815
2015	14.228	14.115	28.343
2016	14.049	13.820	27.869
2017	14.003	14.091	28.094
2018	17.241	16.675	33.916
2019	14.410	14.359	28.769
2020	12.296	12.397	24.693
2021	11.430	11.380	22.810
2022	12.849	12.787	25.636

Anmerkungen:
Bis 2017 wurden geschiedene und verwitwete Heiratende erfasst. Seit 2018 werden außerdem Personen, die nach Auflösung oder Aufhebung einer eingetragenen Lebenspartnerschaft eine Ehe schließen, sowie Paare, die ihre eingetragene Lebenspartnerschaft in eine Ehe umwandeln, bei den Wiederverheiratungen mitgezählt.
Ab 2018 einschließlich der Eheschließungen zwischen Personen gleichen Geschlechts.
Ab 2019 einschließlich Personen mit unbestimmten oder diversem Geschlecht. Diese wurden durch ein definiertes Umschlüsselungsvefahren auf männlich und weiblich verteilt.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, ifb-Berechnungen

Tabelle 2.5:

Scheidungsziffern (1960 – 2022)

Jahr	Scheidungen					Betroffene Kinder unter 18 Jahren
	Anzahl	In % aller gelösten Ehen	Auf 10.000 Einwohner:innen	auf 100 Ehen	auf 100 Eheschließungen desselben Jahres	
1960	6.944	12,5	7,3		7,9	6.442
1970	11.464	17,4	10,9		15,6	12.485
1975	16.527	22,8	15,3		25,7	16.528
1980	13.408	20,4	12,3		20,2	11.002
1982	16.538	23,9	15,1		25,1	13.324
1984	18.877	26,8	17,2		28,6	14.498
1986	18.352	27,0	16,6	0,69	27,4	13.112
1988	19.496	28,6	17,6	0,74	27,2	14.127
1990	19.168	27,8	16,7	0,72	25,8	13.901
1992	20.686	29,7	17,6	0,75	28,6	15.588
1994	23.087	32,0	19,4	0,81	33,3	18.442
1996	24.259	32,8	20,1	0,84	36,3	20.469
1998	26.553	35,3	22,0	0,92	41,4	21.880
2000	27.250	36,3	22,3	0,94	43,2	22.469
2002	29.503	38,0	23,8	1,02	48,6	24.025
2004	29.748	38,6	23,9	1,03	49,0	24.493
2006	27.259	36,1	21,8	0,95	47,5	21.832
2008	27.566	36,1	22,0	0,97	47,3	22.583
2010	26.807	35,1	21,4	0,96	45,4	20.562
2011	27.004	35,4	21,7	0,98	45,6	21.695
2012	25.644	33,9	20,5	0,93	41,5	20.305
2013	24.797		19,7	0,90	41,6	19.499
2014	24.463		19,3	0,89	39,2	19.342
2015	24.247		18,9	0,87	37,2	18.965
2016	24.134		18,7	0,86	36,4	18.971
2017	22.599		17,4	0,80	33,8	17.655
2018	22.464		17,2	0,79	30,9	17.625
2019	22.317		17,0	0,78	32,6	17.721
2020	21.484		16,3	0,73	35,1	17.122
2021	21.605		16,4	0,76	36,2	17.749
2022	20.290		15,2	0,70	31,2	16.458

Anmerkungen:
1977 trat ein neues Scheidungsrecht in Kraft: Bei den Scheidungsvoraussetzungen wurde vom Verschuldens- zum Zerrüttungsprinzip übergegangen. Es ging nicht mehr um die Schuldfrage, sondern um die Feststellung, dass die Ehe gescheitert ist. Die Unterhaltsfrage wurde von der Schuldfrage, wer also das Ende einer Ehe möglicherweise verschuldet hatte, entkoppelt.
Ab 2019 einschließlich der Ehescheidungen gleichgeschlechtlicher Paare.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), Bayerisches Landesamt für Statistik, ifb-Berechnungen

Tabelle 2.6:
Scheidungen nach Ehedauer (1960 – 2022)

Jahr	0 bis unter 5 Jahre	5 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 20 Jahre	über 20 Jahre
	Anteil der Scheidungen in Prozent			
1960	29,4	29,1	27,3	14,2
1970	31,3	31,0	26,1	11,7
1975	27,7	30,8	30,5	11,0
1980	18,9	30,9	35,3	14,9
1985	18,8	28,4	34,0	18,8
1990	20,8	28,5	29,9	20,9
1992	21,1	29,8	29,4	19,7
1994	19,0	30,8	30,4	19,8
1996	17,6	32,4	31,1	19,0
1998	16,2	32,2	32,6	19,0
2000	15,0	30,7	34,1	20,2
2001	15,4	30,9	34,5	19,2
2002	14,9	31,5	34,7	18,9
2003	14,8	30,1	35,0	20,2
2004	14,7	29,3	35,0	21,0
2005	13,6	29,4	34,7	22,3
2006	13,5	28,2	35,6	22,7
2007	12,6	28,6	35,3	23,5
2008	12,7	27,6	35,1	24,6
2009	12,5	25,8	35,7	25,9
2010	13,9	25,6	34,4	26,1
2011	12,5	25,1	35,3	27,0
2012	12,5	25,7	34,5	27,3
2013	12,9	24,1	34,8	28,2
2014	12,4	24,1	35,0	28,4
2015	12,5	24,1	34,2	29,2
2016	12,2	24,3	34,2	29,4
2017	12,7	23,7	34,3	29,4
2018	13,0	23,9	33,7	29,5
2019	13,1	24,1	33,3	29,5
2020	13,5	24,4	33,7	28,4
2021	13,4	25,1	34,1	27,4
2022	11,1	25,1	34,2	29,6

Anmerkungen:
Ab 2019 einschließlich der Ehescheidungen gleichgeschlechtlicher Paare.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), Bayerisches Landesamt für Statistik, ifb-Berechnungen

3 Geburten in Bayern

Für die folgenden Tabellen werden Daten der Natürlichen Bevölkerungsbewegung verwendet. Diesen Kennzahlen liegen Daten aus amtlichen Registern über Lebendgeburten in Bayern und ergänzende Merkmale der Mütter und Kinder zu Grunde.
Daraus werden verschiedene Geburtenziffern berechnet: die rohe Geburtenziffer gibt das Verhältnis der Geburten zur Bevölkerung an; die zusammengefasste Geburtenziffer fasst das altersspezifische Geburtenverhalten aller Frauen zwischen 15 und 49 Jahren zusammen und kann interpretiert werden als durchschnittliche Zahl der Geburten pro Frau.
Das Alter der Mütter in Bayern bei Geburt ihres ersten Kindes wurde bis 2008 anhand der ehelichen Geburtenfolge berechnet, d.h. das erste Kind war das erste in der bestehenden Ehe geborene. Seit 2009 wird regelmäßig die biologische Geburtenfolge berücksichtigt, d.h. es wird das Alter bei Geburt des ersten Kindes unabhängig vom Familienstand der Mutter erfasst.

Tabelle 3.1:
Geburten (1960 – 2022)

Jahr	Lebendgeborene Anzahl	Geburtenziffer	
		Rohe	Zusammengefasste[1]
1960	171.665	18,2	2,45
1965	180.739	18,0	2,54
1970	143.656	13,7	2,03
1975	108.544	10,0	1,47
1978	106.145	9,8	1,42
1980	114.451	10,5	1,48
1982	116.576	10,6	1,46
1984	111.183	10,1	1,35
1986	118.439	10,8	1,39
1988	126.409	11,5	1,45
1990	136.122	12,0	1,49
1992	133.946	11,4	1,42
1994	127.828	10,8	1,36
1996	129.376	10,8	1,40
1998	126.529	10,5	1,43
2000	120.765	9,9	1,41
2002	113.818	9,2	1,36
2004	111.164	8,9	1,37
2006	104.822	8,4	1,32
2008	106.298	8,5	1,36
2010	105.251	8,4	1,37
2011	103.668	8,3	1,35
2012	107.039	8,6	1,39
2013	109.562	8,7	1,41
2014	113.935	9,0	1,45
2015	118.228	9,3	1,49
2016	125.686	9,8	1,56
2017	126.187	9,7	1,55
2018	127.616	9,8	1,56
2019	128.227	9,8	1,55
2020	128.764	9,8	1,55
2021	134.321	10,2	1,62
2022	124.897	9,3	1,49

Anmerkung:
1) Berechnung nach der Geburtsjahrmethode, Altersgruppe der Frauen: 15 bis unter 50 Jahre

Werte für einige frühere Jahre sind im ifb-Familienreport Bayern - Tabellenband 2018 enthalten.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), Bayerisches Landesamt für Statistik, ifb-Berechnungen

Tabelle 3.2:
Geburten nach Staatsangehörigkeit der Mutter (1960 – 2022)

Jahr	Lebendgeborene Anzahl	deutsche Staatsangehörigkeit		ausländische Staatsangehörigkeit	
		Anzahl	Anteil an allen Geburten in %	Anzahl	Anteil an allen Geburten in %
1960	171.665	170.718	99,4	947	0,6
1965	180.739	177.097	98,0	3.642	2,0
1970	143.656	135.748	94,5	7.908	5,5
1975	108.544	93.658	86,3	14.886	13,7
1980	114.451	102.213	89,3	12.238	10,7
1985	111.365	102.153	91,7	9.212	8,3
1990	136.122	121.998	89,6	14.124	10,4
1992	133.946	117.874	88,0	16.072	12,0
1994	127.828	110.584	86,5	17.244	13,5
1996	129.376	110.267	85,2	19.109	14,8
1998	126.529	107.423	84,9	19.106	15,1
2000	120.765	101.776	84,3	18.989	15,7
2001	115.964	97.823	84,4	18.141	15,6
2002	113.818	95.057	83,5	18.761	16,5
2003	111.536	92.829	83,2	18.707	16,8
2004	111.164	91.710	82,5	19.454	17,5
2005	107.308	88.316	82,3	18.992	17,7
2006	104.822	85.914	82,0	18.908	18,0
2007	106.870	87.726	82,1	19.144	17,9
2008	106.298	88.213	83,0	18.085	17,0
2009	103.710	86.046	83,0	17.664	17,0
2010	105.251	87.320	83,0	17.931	17,0
2011	103.668	85.918	82,9	17.750	17,1
2012	107.039	88.237	82,4	18.802	17,6
2013	109.562	89.599	81,8	19.963	18,2
2014	113.935	92.003	80,8	21.932	19,2
2015	118.228	93.896	79,4	24.332	20,6
2016	125.689	96.671	76,9	29.018	23,1
2017	126.191	96.603	76,6	29.588	23,4
2018	127.616	96.161	75,4	31.455	24,6
2019	128.227	95.771	74,7	32.456	25,3
2020	128.764	96.941	75,3	31.823	24,7
2021	134.321	101.537	75,6	32.784	24,4
2022	124.897	92.286	73,9	32.611	26,1

Anmerkung:
Werte für einige frühere Jahre sind im *ifb-Familienreport Bayern - Tabellenband 2018* enthalten.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, ifb-Berechnungen

Tabelle 3.3:
Geburten nach unterschiedlich definiertem Migrationshintergrund (2013 – 2019)

Jahr	Anzahl Geburten	Anteil der Geburten mit … in Prozent		
		Migrations-hintergrund des Kindes	Migrations-hintergrund der Mutter	ausländischer Staatsangehörigkeit der Mutter
2013	106.915	34,0	28,0	18,2
2014	110.954	37,4	30,7	19,2
2015	121.141	35,8	30,7	20,6
2016	119.803	37,4	32,9	23,1
2017	120.918	40,1	35,1	23,4
2018	108.107	37,4	33,1	24,6
2020	123.119	39,7	36,1	25,3

Anmerkungen:
Im Mikrozensus werden nicht Geburten erfasst, stattdessen wurden alle Kinder gezählt, die im nachfolgenden Jahr in Bayern leben und im genannten Jahr geboren wurden. Deswegen weicht die Zahl der Geburten von der der Bevölkerungsfortschreibung ab.

Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Im Jahr 2020 wird wegen zusätzlicher Schwierigkeiten bei der Datenerhebung die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreicht und auch Vergleiche mit den folgenden Jahren sind nicht in gewohnter Weise zuverlässig. Weitere Informationen dazu siehe Statistisches Bundesamt.

Quelle: Daten der Mikrozensen der jeweiligen Jahre, Bayerisches Landesamt für Statistik, ifb-Berechnungen

Tabelle 3.4:
Rohe Geburtenziffern nach Staatsangehörigkeit der Mutter (1980 – 2022)

Jahr	Mütter deutscher Staatsangehörigkeit	Mütter ausländischer Staatsangehörigkeit
1980	9,4	1,1
1985	9,3	0,8
1990	10,7	1,2
1991	10,3	1,3
1992	10,0	1,4
1993	9,8	1,4
1994	9,3	1,4
1995	9,0	1,5
1996	9,2	1,6
1997	9,2	1,6
1998	8,9	1,6
1999	8,6	1,5
2000	8,3	1,6
2001	7,9	1,5
2002	7,7	1,5
2003	7,5	1,5
2004	7,4	1,6
2005	7,1	1,5
2006	6,9	1,5
2007	7,0	1,5
2008	7,0	1,4
2009	6,9	1,4
2010	7,0	1,4
2011	6,9	1,4
2012	7,0	1,5
2013	7,1	1,6
2014	7,2	1,7
2015	7,3	1,9
2016	7,5	2,2
2017	7,4	2,3
2018	7,4	2,4
2019	7,3	2,5
2020	7,4	2,4
2021	7,7	2,5
2022	6,9	2,4

Anmerkung:
Die Geburtenziffern werden jeweils auf die gesamte bayerische Bevölkerung bezogen.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, ifb-Berechnungen

Lesebeispiel: *Im Jahr 2017 wurden in Bayern auf 1.000 Personen 2,3 Kinder von Müttern mit ausländischer Staatsangehörigkeit geboren, 7,4 Kinder pro 1.000 Personen in Bayern wurden von Müttern mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren.*

Tabelle 3.5:
Nichtehelich Lebendgeborene (1960 – 2022)

Jahr	Anzahl	Anteil an allen Lebendgeborenen in Prozent
1960	15.568	9,1
1965	11.777	6,5
1970	10.139	7,1
1975	7.853	7,2
1980	8.988	7,9
1985	9.935	8,9
1990	13.467	9,9
1996	16.547	12,8
1997	17.830	13,7
1998	19.221	15,2
1999	20.946	17,0
2000	21.606	17,9
2001	22.508	19,4
2002	23.056	20,3
2003	23.253	20,8
2004	23.960	21,6
2005	24.145	22,5
2006	24.152	23,0
2007	25.348	23,7
2008	26.307	24,7
2009	26.031	25,1
2010	27.101	25,7
2011	27.349	26,4
2012	29.058	27,1
2013	29.552	27,0
2014	30.881	27,1
2015	32.508	27,5
2016	35.057	27,9
2017	34.714	27,5
2018	34.387	26,9
2019	33.996	26,5
2020	33.757	26,2
2021	35.859	26,7
2022	34.064	27,3

Anmerkung:
Ab 2019 werden die eingetragene Lebenspartnerschaften den Ehen zugeordnet.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Statistisches Bundesamt, ifb-Berechnungen

Tabelle 3.6:
Alter der Mütter bei Geburt ihres ersten Kindes (1985 – 2022)

Jahr	Eheliche Geburtenfolge			Biologische Geburtenfolge		
	1. Dezilsgrenze	Durch-schnittsalter	9. Dezilsgrenze	1. Dezilsgrenze	Durch-schnittsalter	9. Dezilsgrenze
1985	21	26,0	32			
1990	22	26,8	32			
1995	22	28,1	34			
2000	22	29,1	35			
2005	23	29,9	36			
2009				22	29,5	36
2010	24	30,4	36	22	29,5	36
2011				22	29,7	36
2012				22	29,8	36
2013				23	30,0	36
2014				23	30,1	36
2015	25	30,8	36	23	30,1	36
2016				23	30,1	36
2017				23	30,2	36
2018				24	30,3	37
2019				24	30,5	37
2020	26	31,1	37	24	30,6	37
2021				25	30,8	37
2022				24	30,7	37

Anmerkungen:
Ab 2000: Alter der Mutter in Jahren berechnet nach der Altersjahrmethode (bis 1999: Geburtsjahrmethode).
Ab 2019: Berechnung anhand des exakten (tagesgenauen) Alters der Mutter.
Das Durchschnittsalter wurde für Frauen zwischen 15 und 49 Jahren berechnet.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

Lesebeispiel: *Im Jahr 2015 waren 10 Prozent der Mütter bei der Geburt ihres ersten Kindes 23 Jahre oder jünger (1. Dezilsgrenze). 10 Prozent der Mütter waren bei der Geburt ihres ersten Kindes 36 Jahre oder älter (9. Dezilsgrenze). Im selben Jahr waren 10 Prozent der Mütter bei der Geburt des ersten Kindes in der zu dem Zeitpunkt bestehenden Ehe 25 Jahre alt oder jünger.*

Tabelle 3.7:
Mehrlingsgeburten (2000 – 2022)

Jahr	Zwillinge	Drillinge	Vierlinge und mehr	Insgesamt
2000	1.859	53	1	1.913
2001	1.734	49	2	1.785
2002	1.862	47	0	1.909
2003	1.732	47	0	1.779
2004	2.195	62	4	2.261
2005	1.746	37	2	1.785
2006	1.771	34	1	1.806
2007	1.761	29	0	1.790
2008	1.683	36	0	1.719
2009	1.802	33	1	1.836
2010	1.843	40	0	1.883
2011	1.778	34	1	1.813
2012	1.873	33	0	1.906
2013	1.972	27	0	1.999
2014	2.141	44	0	2.185
2015	2.165	39	1	2.205
2016	2.269	43	2	2.314
2017	2.251	59	1	2.311
2018	2.237	38	0	2.275
2019	2.238	39	.	2.279
2020	2.184	46	.	2.230
2021	2.234	33	0	2.267
2022	2.071	24	.	2.095

Anmerkung:
Enthalten sind sowohl lebend- als auch totgeborene Kinder

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

Tabelle 3.8:
Lebendgeborene nach Kreisen und Familienstand der Eltern (2022)

Kreise	Lebendgeborene			Anteil nicht-ehelicher Geburten in Prozent
	Anzahl insgesamt	Anzahl miteinander verheiratete Eltern	Anzahl nicht miteinander verheiratete Eltern	
Bayern	124.897	90.833	34.064	27,3
Oberbayern	47.061	34.537	12.524	26,6
Ingolstadt	1.514	1.153	361	23,8
München Stadt	16.519	11.789	4.730	28,6
Rosenheim Stadt	648	459	189	29,2
Altötting	1.103	788	315	28,6
Berchtesgadener Land	961	657	304	31,6
Bad Tölz-Wolfratshausen	1.259	911	348	27,6
Dachau	1.476	1.121	355	24,1
Ebersberg	1.423	1.119	304	21,4
Eichstätt	1.336	1.065	271	20,3
Erding	1.338	1.000	338	25,3
Freising	1.784	1.355	429	24,0
Fürstenfeldbruck	2.023	1.528	495	24,5
Garmisch-Partenkirchen	740	515	225	30,4
Landsberg am Lech	1.048	764	284	27,1
Miesbach	948	697	251	26,5
Mühldorf a.Inn	1.262	901	361	28,6
München Landkreis	3.020	2.339	681	22,5
Neuburg-Schrobenhausen	991	743	248	25,0
Pfaffenhofen a.d.Ilm	1.326	1.010	316	23,8
Rosenheim Landkreis	2.476	1.794	682	27,5
Starnberg	1.013	777	236	23,3
Traunstein	1.628	1.172	456	28,0
Weilheim-Schongau	1.225	880	345	28,2
Niederbayern	11.496	8.164	3.332	29,0
Landshut Stadt	733	524	209	28,5
Passau Stadt	442	282	160	36,2
Straubing	429	288	141	32,9
Deggendorf	1.110	768	342	30,8

Kreise	Lebendgeborene			Anteil nicht-ehelicher Geburten in Prozent
	Anzahl insgesamt	Anzahl miteinander verheiratete Eltern	Anzahl nicht miteinander verheiratete Eltern	
Freyung-Grafenau	629	411	218	34,7
Kelheim	1.187	938	249	21,0
Landshut Landkreis	1.572	1.183	389	24,7
Passau Landkreis	1.680	1.138	542	32,3
Regen	699	483	216	30,9
Rottal-Inn	1.080	708	372	34,4
Straubing-Bogen	1.004	773	231	23,0
Dingolfing-Landau	931	668	263	28,2
Oberpfalz	10.583	7.862	2.721	25,7
Amberg	352	232	120	34,1
Regensburg Stadt	1.441	990	451	31,3
Weiden i.d.OPf.	375	249	126	33,6
Amberg-Sulzbach	1.034	804	230	22,2
Cham	1.149	819	330	28,7
Neumarkt i.d.OPf.	1.368	1.085	283	20,7
Neustadt a.d.Waldnaab	1.033	808	225	21,8
Regensburg Landkreis	1.830	1.398	432	23,6
Schwandorf	1.394	1.032	362	26,0
Tirschenreuth	607	445	162	26,7
Oberfranken	8.841	6.107	2.734	30,9
Bamberg Stadt	765	509	256	33,5
Bayreuth Stadt	577	404	173	30,0
Coburg Stadt	346	222	124	35,8
Hof Stadt	429	267	162	37,8
Bamberg Landkreis	1.315	932	383	29,1
Bayreuth Landkreis	888	647	241	27,1
Coburg Landkreis	698	448	250	35,8
Forchheim	1.039	778	261	25,1
Hof Landkreis	695	484	211	30,4
Kronach	469	321	148	31,6
Kulmbach	516	378	138	26,7
Lichtenfels	573	376	197	34,4
Wunsiedel i.Fichtelgebirge	531	341	190	35,8
Mittelfranken	16.442	12.016	4.426	26,9
Ansbach Stadt	464	355	109	23,5
Erlangen	1.059	784	275	26,0
Fürth Stadt	1.261	869	392	31,1
Nürnberg	4.994	3.455	1.539	30,8
Schwabach	380	277	103	27,1
Ansbach Landkreis	1.769	1.350	419	23,7
Erlangen-Höchstadt	1.243	936	307	24,7
Fürth Landkreis	1.001	756	245	24,5
Nürnberger Land	1.366	1.036	330	24,2
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	927	704	223	24,1
Roth	1.083	821	262	24,2

Kreise	Lebendgeborene			Anteil nicht-ehelicher Geburten in Prozent
	Anzahl insgesamt	Anzahl miteinander verheiratete Eltern	Anzahl nicht miteinander verheiratete Eltern	
Weißenburg-Gunzenhausen	895	673	222	24,8
Unterfranken	11.815	8.300	3.515	29,8
Aschaffenburg Stadt	669	443	226	33,8
Schweinfurt Stadt	527	378	149	28,3
Würzburg Stadt	1.138	763	375	33,0
Aschaffenburg Landkreis	1.547	1.106	441	28,5
Bad Kissingen	908	612	296	32,6
Rhön-Grabfeld	740	499	241	32,6
Haßberge	725	514	211	29,1
Kitzingen	904	635	269	29,8
Miltenberg	1.134	808	326	28,7
Main-Spessart	1.044	751	293	28,1
Schweinfurt Landkreis	1.058	726	332	31,4
Würzburg Landkreis	1.421	1.065	356	25,1
Schwaben	18.659	13.847	4.812	25,8
Augsburg Stadt	2.905	2.132	773	26,6
Kaufbeuren	454	338	116	25,6
Kempten (Allgäu)	656	471	185	28,2
Memmingen	479	341	138	28,8
Aichach-Friedberg	1.248	970	278	22,3
Augsburg Landkreis	2.464	1.883	581	23,6
Dillingen a.d.Donau	951	684	267	28,1
Günzburg	1.223	882	341	27,9
Neu-Ulm	1.789	1.383	406	22,7
Lindau (Bodensee)	727	505	222	30,5
Ostallgäu	1.461	1.059	402	27,5
Unterallgäu	1.514	1.133	381	25,2
Donau-Ries	1.326	1.008	318	24,0
Oberallgäu	1.462	1.058	404	27,6

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, ifb-Berechnungen

4 Familie und Erwerbstätigkeit in Bayern

Für die folgenden Tabellen werden Befragungsdaten der amtlichen Statistik (Mikrozensus) verwendet. Im Kontext von Familie und Erwerbstätigkeit ist es sinnvoll, zwischen Erwerbstätigkeit und aktiver, bzw. realisierter Erwerbstätigkeit zu unterscheiden.
Als erwerbstätig werden alle Personen ab 15 Jahren bezeichnet, die im Berichtszeitraum mindestens eine Stunde gegen Bezahlung gearbeitet haben bzw. in einem Arbeitsverhältnis stehen (Arbeitnehmer:innen einschließlich Soldat:innen), oder selbständig, freiberuflich oder als (unbezahlt) mithelfendes Familienmitglied tätig sind. Als Erwerbstätige werden sie auch dann bezeichnet, wenn sie vorübergehend beispielsweise wegen Krankheit oder Elternzeit, nicht arbeiten. Beim Konzept der realisierten Erwerbstätigkeit hingegen, werden Erwerbstätige, die wegen Mutterschutz oder Elternzeit nicht gearbeitet haben, nicht mitberücksichtigt. Noch restriktiver ist das Konstrukt der aktiven Erwerbstätigkeit, dabei werden zusätzlich alle Erwerbstätigen, die wegen Krankheit, Urlaub oder Altersteilzeit in der Berichtswoche tatsächlich nicht gearbeitet haben, nicht mitgezählt.
Erwerbslose und arbeitsuchende Personen zählen nicht zu den Erwerbstätigen.

Tabelle 4.1:
Erwerbstätigenquote von Frauen (Alter 15 – 65) Jahren nach Vorhandensein von Kindern (1998 – 2022)

Jahr	ohne Kinder	mit Kindern	mit Kindern unter 18 Jahren	insgesamt
	in Prozent			
1998	58,9	62,6	63,8	60,6
1999	59,9	64,8	66,5	62,1
2000	60,0	65,6	67,3	62,5
2001	60,9	67,9	69,2	64,0
2002	60,4	67,1	68,1	63,3
2003	59,6	67,3	68,3	63,0
2004	59,9	66,6	66,8	62,8
2005	61,3	65,0	63,7	62,9
2006	62,8	67,4	66,8	64,8
2007	64,2	68,3	67,4	66,0
2008	66,7	68,5	67,6	67,5
2009	66,0	70,0	69,1	67,7
2010	66,4	71,7	70,7	68,7
2011	67,9	74,0	72,9	70,5
2012	68,2	74,7	73,7	70,9
2013	69,4	75,6	74,7	72,0
2014	70,5	76,1	75,4	72,9
2015	71,0	75,9	75,1	73,0
2016	71,6	76,8	75,7	73,8
2017	72,5	76,6	75,1	74,2
2018	71,6	76,8	75,7	73,8
2019	72,5	76,6	75,1	74,2
2021	79,3	78,4	77,7	78,9
2022	80,2	79,1	78,5	79,7

Anmerkungen:
Frauen, die sich im Mutterschutz bzw. in Elternzeit bis zu drei Monaten befinden, werden im Mikrozensus 2005, 2006 und 2007 als erwerbstätig eingestuft. Dauert die Freistellung hingegen länger als drei Monate an, so gelten diese Frauen als Nichterwerbspersonen.

Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2005, 2011, 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Weitere Informationen dazu siehe Statistisches Bundesamt.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, ifb-Berechnungen

Tabelle 4.2:
Erwerbstätigenquote von Frauen (Alter 25 – 45) nach Vorhandensein von Kindern (1998 – 2022)

Jahr	ohne Kinder	mit Kindern	mit Kindern unter 18 Jahren	insgesamt
	in Prozent			
1998	85,6	65,7	64,7	72,8
1999	87,3	68,6	67,6	75,2
2000	87,9	68,8	68,0	75,6
2001	87,6	70,9	70,0	77,0
2002	86,5	69,9	69,0	76,0
2003	85,4	69,7	69,1	75,6
2004	85,5	67,7	67,0	74,5
2005	85,4	64,7	63,6	72,5
2006	86,3	67,6	66,9	74,9
2007	86,9	68,0	67,2	75,4
2008	88,5	68,0	67,2	76,3
2009	87,6	69,7	68,8	76,9
2010	87,6	70,5	69,8	77,7
2011	89,5	72,5	71,7	79,7
2012	89,0	73,1	72,5	80,1
2013	89,1	74,3	73,7	80,5
2014	88,9	73,7	73,4	80,5
2015	88,9	73,4	72,9	80,4
2016	88,7	74,0	73,6	80,6
2017	88,6	73,1	72,6	80,1
2018	89,8	73,6	73,3	81,0
2019	90,6	75,2	74,9	82,1
2021	90,1	76,5	76,2	82,2
2022	90,6	76,6	76,5	82,3

Anmerkungen:
Frauen, die sich im Mutterschutz bzw. in Elternzeit bis zu drei Monaten befinden, werden im Mikrozensus 2005, 2006 und 2007 als erwerbstätig eingestuft. Dauert die Freistellung hingegen länger als drei Monate an, so gelten diese Frauen als Nichterwerbspersonen.

Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2005, 2011, 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Weitere Informationen dazu siehe Statistisches Bundesamt.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, ifb-Berechnungen

Tabelle 4.3:
Erwerbstätigkeit von Müttern und Vätern nach Alter des jüngsten Kindes (2022)

Alter des jüngsten Kindes	Mütter			Väter		
	Erwerbs-tätige	Realisiert Erwerbs-tätige	Teilzeitquote realisiert Erwerbs-tätige	Erwerbs-tätige	Realisiert Erwerbs-tätige	Teilzeitquote realisiert Erwerbs-tätige
	Anteil in Prozent					
insgesamt	75,4	70,3	71,6	89,5	89,0	7,2
unter 1 Jahr	65,9	13,2	(52,9)	95,2	91,1	-
1 bis unter 3	62,7	52,0	78,6	94,8	93,9	7,0
3 bis unter 6	77,2	76,4	80,7	94,9	94,7	7,9
6 bis unter	83,7	83,7	78,1	94,6	94,6	6,2
unter 18	78,4	71,1	74,8	94,8	94,2	6,7

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, ifb-Berechnungen

Tabelle 4.4:
Mütter mit Kindern unter 18 Jahren nach Erwerbsbeteiligung und Regionen (2022)

	Anzahl Erwerbstätige in Tausend	Anzahl Nichterwerbstätige in Tausend	Anteil Erwerbstätiger in Prozent
Bayern	1030	284	78,4
Allgäu	36	10	78,3
Augsburg	74	22	77,1
Bayerischer Untermain	30	9	76,9
Donau-Iller	42	12	77,8
Donau-Wald	50	12	80,6
Industriereg. Mittelfranken	99	30	76,7
Ingolstadt	40	13	75,5
Landshut	34	11	75,6
Main-Rhön	36	8	81,8
München	244	67	78,5
Oberfranken-Ost	30	8	78,9
Oberfranken-West	47	10	82,5
Oberland	36	8	81,8
Oberpfalz-Nord	37	9	80,4
Regensburg	59	15	79,7
Südostoberbayern	64	20	76,2
Westmittelfranken	34	9	79,1
Würzburg	39	9	81,3

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, ifb-Berechnungen

Tabelle 4.5:
Väter mit Kindern unter 18 Jahren nach Erwerbsbeteiligung und Regionen (2022)

	Anzahl erwerbstätige Väter in Tausend	Anzahl nicht erwerbstätige Väter in Tausend	Anteil erwerbstätiger Väter in Prozent
Bayern	1115	61	94,8
Allgäu	40	1	97,6
Augsburg	83	3	96,5
Bayerischer Untermain	32	3	91,4
Donau-Iller	47	2	95,9
Donau-Wald	55	2	96,5
Industriereg. Mittelfranken	104	8	92,9
Ingolstadt	43	3	93,5
Landshut	39	3	92,9
Main-Rhön	36	3	92,3
München	267	11	96,0
Oberfranken-Ost	30	5	85,7
Oberfranken-West	49	3	94,2
Oberland	37	3	92,5
Oberpfalz-Nord	39	2	95,1
Regensburg	63	3	95,5
Südostoberbayern	74	3	96,1
Westmittelfranken	37	3	92,5
Würzburg	39	3	92,9

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, ifb-Berechnungen

Tabelle 4.6:
Aktive Erwerbstätigkeit (1976 – 2020)

Jahr	Anteil der aktiv Erwerbstätigen an allen … zwischen 15 und 59 Jahren in Prozent			
	Frauen	Männern	Müttern	Vätern
			mit Kindern unter 18 Jahren	
1976	55,7	89,4	50,4	93,5
1978	55,0	89,5	49,7	93,6
1980	56,9	90,3	51,9	94,5
1982	56,2	88,4	51,5	93,2
1987	57,8	85,4	48,3	91,3
1989	57,3	86,7	48,1	92,7
1993	61,3	86,0	53,3	92,0
1995	60,6	84,0	53,0	91,0
2000	64,2	85,2	57,7	91,7
2001	66,0	85,7	59,2	92,0
2002	66,1	85,3	59,4	91,2
2003	65,3	83,9	59,5	90,2
2004	65,1	82,5	58,0	88,7
2005	62,9	79,8	55,3	85,3
2006	66,6	82,8	59,4	88,7
2007	66,5	82,4	59,9	87,7
2008	67,1	82,9	59,4	87,5
2009	66,9	80,6	60,2	85,6
2010	68,6	82,3	62,2	87,3
2011	68,7	82,4	62,0	86,9
2012	69,1	82,5	62,9	87,3
2013	69,5	82,4	63,1	87,3
2014	70,1	82,0	63,5	87,0
2015	65,8	70,8	62,5	86,2
2016	67,1	76,7	63,4	87,4
2017	66,8	76,5	62,7	86,1
2018	66,7	77,0	62,6	87,0
2019	68,1	77,2	64,7	86,6
2020	67,6	77,2	64,0	86,5

Anmerkungen:
Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2005, 2011, 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Im Jahr 2020 wird wegen zusätzlicher Schwierigkeiten bei der Datenerhebung die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreicht und auch Vergleiche mit den folgenden Jahren sind nicht in gewohnter Weise zuverlässig. Weitere Informationen dazu siehe Statistisches Bundesamt.

Quelle: ifb-Tabellenband 2018, Bayerisches Landesamt für Statistik, Daten der Mikrozensen 2019-2020, ifb-Berechnungen

Tabelle 4.7:
Aktiv erwerbstätige Mütter nach Anzahl der Kinder unter 18 Jahren (1976 – 2020)

Jahr	Anteil der aktiv Erwerbstätigen an allen Müttern zwischen 15 und 59 Jahren nach Anzahl der Kinder unter 18 Jahren in Prozent		
	1 Kind	2 Kinder	3 oder mehr Kinder
1976	53,1	48,6	47,1
1978	52,6	47,2	46,4
1980	55,9	47,6	49,2
1982	54,8	48,9	46,0
1987	52,9	43,1	42,6
1989	53,3	42,6	42,4
1993	57,6	51,0	44,2
1995	57,2	52,0	40,7
2000	62,5	56,4	43,2
2001	63,1	58,6	46,5
2002	64,0	58,1	46,5
2003	64,3	58,0	46,6
2004	61,7	57,3	45,6
2005	59,1	54,4	42,2
2006	64,0	57,9	45,3
2007	63,2	60,5	43,6
2008	62,9	59,3	44,5
2009	62,8	60,6	47,8
2010	65,2	62,0	49,8
2011	64,9	62,1	48,6
2012	65,2	63,2	51,1
2013	65,2	64,3	49,4
2014	65,2	65,4	48,2
2015	64,3	63,6	50,4
2016	65,6	64,1	51,1
2017	64,7	63,3	51,1
2018	64,0	64,0	50,7
2019	66,0	66,9	51,9
2020	64,0	66,8	54,2

Anmerkungen:
Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2005, 2011, 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Im Jahr 2020 wird wegen zusätzlicher Schwierigkeiten bei der Datenerhebung die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreicht und auch Vergleiche mit den folgenden Jahren sind nicht in gewohnter Weise zuverlässig. Weitere Informationen dazu siehe Statistisches Bundesamt.

Quelle: ifb-Tabellenband 2018, Bayerisches Landesamt für Statistik, Daten der Mikrozensen 2019-2020, ifb-Berechnungen

Tabelle 4.8:
Aktiv erwerbstätige Mütter nach Lebensform (1976 – 2020)

Jahr	Anteil der aktiv erwerbstätigen Mütter an allen Müttern zwischen 15 bis unter 59 Jahren nach Lebensform in Prozent		
	Alleinerziehende	Lebensgemeinschaften	Ehepaare
1976	68,6		48,8
1978	64,6		48,3
1980	65,7		50,5
1982	64,2		50,1
1987	63,6		46,2
1989	62,7		46,1
1993	64,8		51,8
1995	66,0		51,1
2000	69,7	61,3	55,8
2001	68,4	62,0	57,7
2002	70,4	62,2	57,6
2003	65,9	62,5	58,3
2004	64,9	58,7	56,8
2005	62,0	57,2	54,0
2006	66,9	59,5	58,0
2007	66,2	62,8	58,5
2008	68,2	56,6	57,9
2009	66,6	57,6	59,2
2010	69,4	59,8	61,1
2011	68,1	56,2	61,3
2012	66,8	58,5	62,5
2013	67,1	60,1	62,6
2014	68,6	60,3	62,8
2015	69,7	60,0	61,4
2016	68,8	62,7	62,5
2017	68,2	60,5	61,8
2018	66,9	61,0	62,1
2019	71,2	61,8	64,0
2020	72,9	62,6	62,9

Anmerkungen:
Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2005, 2011, 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Im Jahr 2020 wird wegen zusätzlicher Schwierigkeiten bei der Datenerhebung die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreicht und auch Vergleiche mit den folgenden Jahren sind nicht in gewohnter Weise zuverlässig. Weitere Informationen dazu siehe Statistisches Bundesamt.

Quelle: ifb-Tabellenband 2018, Bayerisches Landesamt für Statistik, Daten der Mikrozensen 2019-2020, ifb-Berechnungen

Tabelle 4.9:
Aktiv erwerbstätige Mütter nach Alter des jüngsten Kindes (1976 – 2020)

Jahr	Anteil der aktiv Erwerbstätigen an allen Müttern zwischen 15 bis unter 59 Jahren nach Alter des jüngsten Kindes in Prozent				
	Unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre
1976	39,6	48,1	52,2	54,6	57,9
1978	37,7	48,7	51,6	55,0	53,2
1980	36,4	50,2	53,3	58,6	57,4
1982	34,1	50,6	53,5	58,4	58,6
1987	29,5	47,7	52,5	58,2	59,8
1989	29,0	47,0	54,1	59,8	60,8
1993	27,0	53,3	63,2	69,1	66,9
1995	23,7	50,7	63,8	68,9	71,2
2000	26,5	57,7	67,0	73,7	72,3
2001	27,3	59,8	69,5	73,6	75,2
2002	27,3	57,8	70,0	74,3	74,3
2003	26,2	57,7	69,3	74,7	75,0
2004	24,2	55,7	66,5	74,0	70,7
2005	25,0	51,5	62,9	67,9	70,2
2006	30,0	57,8	65,4	72,4	73,4
2007	28,5	59,3	65,8	74,1	73,4
2008	27,9	60,8	65,6	72,5	73,8
2009	29,8	60,8	69,6	72,6	70,8
2010	31,5	62,5	69,8	74,6	75,5
2011	31,5	63,4	71,6	74,0	74,1
2012	33,3	65,1	70,8	74,2	76,0
2013	30,0	66,7	73,2	75,4	77,3
2014	31,2	66,6	73,6	75,9	79,1
2015	32,5	66,2	72,5	74,7	75,8
2016	32,9	66,2	74,4	76,9	77,2
2017	32,0	65,9	74,6	76,1	77,0
2018	32,2	68,2	73,5	76,3	75,8
2019	33,4	69,8	75,5	78,1	78,4
2020	32,5	67,9	75,6	77,8	79,7

Anmerkungen:
Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2005, 2011, 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Im Jahr 2020 wird wegen zusätzlicher Schwierigkeiten bei der Datenerhebung die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreicht und auch Vergleiche mit den folgenden Jahren sind nicht in gewohnter Weise zuverlässig. Weitere Informationen dazu siehe Statistisches Bundesamt.

Quelle: ifb-Tabellenband 2018, Bayerisches Landesamt für Statistik, Daten der Mikrozensen 2019-2020, ifb-Berechnungen

Tabelle 4.10:

Wochenarbeitszeit von erwerbstätigen Frauen und Männern (Alter 15 – 59) nach Anzahl der Kinder und Alter des jüngsten Kindes (2020)

	Durchschnittliche tatsächliche Wochenarbeitszeit in Prozent	
	Frauen	Männer
Anzahl der Kinder im Haushalt		
keine Kinder	28,8	35,3
1 Kind	20,8	35,9
2 Kinder	19,5	36,5
3 oder mehr Kinder	17,0	38,9
Alter des jüngsten Kindes		
unter 3 Jahre	12,0	35,5
3 bis unter 6 Jahre	19,7	37,4
6 bis unter 10 Jahre	21,2	36,8
10 bis unter 15 Jahre	22,7	36,8
15 bis unter 18 Jahre	23,8	36,5

Anmerkungen:
Die Daten des Mikrozensus 2020 sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Im Jahr 2020 wird wegen zusätzlicher Schwierigkeiten bei der Datenerhebung die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreicht und auch Vergleiche mit den folgenden Jahren sind nicht in gewohnter Weise zuverlässig. Weitere Informationen dazu siehe Statistisches Bundesamt.

Quelle: Daten des Mikrozensus 2020, ifb-Berechnungen

Tabelle 4.11:
Geringfügige Beschäftigung (1989 – 2020)

Jahr	Anteil der ausschließlich geringfügig Beschäftigten an allen … zwischen 15 und 59 Jahren in Prozent			
	Frauen	Männern	Müttern	Vätern
			mit Kindern unter 18 Jahren	
1989	4,0	0,9	5,8	0,6
1993	4,4	0,9	6,1	0,6
1995	5,2	1,0	7,4	0,7
2000	8,6	1,2	12,5	0,8
2001	9,2	1,2	13,4	0,8
2002	9,0	1,2	13,0	0,7
2003	9,4	1,2	14,0	0,7
2004	9,2	1,3	13,5	0,7
2005	10,0	1,6	14,6	1,0
2006	10,2	1,5	15,3	1,0
2007	9,7	1,5	14,2	0,9
2008	9,4	1,7	13,3	1,0
2009	9,6	2,0	13,3	1,3
2010	9,7	1,7	13,6	1,0
2011	10,5	1,8	14,2	0,9
2012	9,9	1,9	13,5	1,0
2013	9,3	1,9	12,5	0,7
2014	8,9	1,8	11,8	0,9
2015	8,7	2,5	12,0	1,1
2016	7,9	2,2	10,1	0,8
2017	8,0	2,6	10,0	0,8
2018	7,7	2,4	9,7	1,1
2019	7,4	2,4	8,5	0,9
2020	7,4	2,6	8,8	1,6

Anmerkungen:
Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2005, 2011, 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Im Jahr 2020 wird wegen zusätzlicher Schwierigkeiten bei der Datenerhebung die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreicht und auch Vergleiche mit den folgenden Jahren sind nicht in gewohnter Weise zuverlässig. Weitere Informationen dazu siehe Statistisches Bundesamt.

Quelle: ifb-Tabellenband 2018, Bayerisches Landesamt für Statistik, Daten der Mikrozensen 2019-2020, ifb-Berechnungen

5 Einkommen und Zufriedenheit in Bayern

Für die folgenden Tabellen werden Befragungsdaten der amtlichen Statistik (Mikrozensus) und des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (SOEP) verwendet.
Das Einkommen wird als monatliches Äquivalenzeinkommen dargestellt, weil das sowohl die Einsparpotentiale, die mit dem Leben in größeren Haushalten einhergehen, als auch die Bedarfe größerer Haushalte berücksichtigt und somit die ökonomische Wohlfahrt von Personen in unterschiedlichen Haushaltskontexten vergleichbar abbilden kann. Dieses Einkommensmaß liegt auch der Berechnung der Armutsgefährdungsquote zu Grunde. Die Armutsgefährdungsquote ist der Anteil der Personen, deren Äquivalenzeinkommen unterhalb der Armutsgefährdungsschwelle liegt, d.h. deren Äquivalenzeinkommen weniger als 60 Prozent des Medians der Einkommensverteilung beträgt. Dabei werden bei der Berechnung der Armutsgefährdungsschwellen einmal die gesamtdeutsche und einmal die bayerische Einkommensverteilung zu Grunde gelegt.
Ein alternatives Wohlfahrtsmaß ist die subjektive Zufriedenheit, die hier mit 11 Abstufungen dargestellt wird, von 0 (ganz und gar unzufrieden) bis 10 (ganz und gar zufrieden). Es werden sowohl die allgemeine Lebenszufriedenheit als auch die Zufriedenheit mit dem Einkommen abgebildet.

Tabelle 5.1:
Durchschnittliches Äquivalenzeinkommen nach Haushaltstypen (2000 – 2021)

Jahr	Alle HH	Allein-lebende	(Ehe-)Paare			Alleinerziehende	
			ohne Kinder	mit Kindern unter 18 Jahren	mit Kindern unter 10 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren	mit Kindern unter 10 Jahren
2000	2.448	1.918	3.056	2.250	2.180	2.512	/
2001	2.392	1.792	3.051	2.256	2.275	2.358	/
2002	2.313	1.813	2.974	2.143	2.131	2.078	/
2003	2.429	1.828	3.087	2.340	2.237	2.085	/
2004	2.420	1.789	3.058	2.336	2.222	2.098	/
2005	2.405	1.773	3.025	2.353	2.281	1.907	/
2006	2.439	1.831	2.994	2.450	2.190	1.912	/
2007	2.362	1.889	2.975	2.211	2.188	1.964	/
2008	2.379	1.828	3.025	2.270	2.125	1.820	/
2009	2.375	1.783	2.975	2.251	2.141	2.036	/
2010	2.443	1.879	3.052	2.276	2.127	1.914	(1.428)
2011	2.510	1.849	3.128	2.417	2.344	2.045	1.779
2012	2.528	1.777	3.136	2.455	2.416	2.292	1.833
2013	2.549	1.832	3.228	2.476	2.499	2.135	1.761
2014	2.588	1.852	3.285	2.583	2.578	2.011	(1.689)
2015	2.671	1.869	3.486	2.566	2.593	2.199	(1.656)
2016	2.705	1.926	3.584	2.559	2.696	2.132	(1.775)
2017	2.708	1.920	3.585	2.584	2.706	2.315	(2.048)
2018	2.808	2.023	3.563	2.780	2.863	2.336	/
2019	2.842	1.997	3.616	2.907	2.751	2.299	/
2020	2.833	2.063	3.563	2.883	2.903	2.262	/
2021	2.903	2.028	3.663	3.078	3.099	2.648	/

Anmerkung:
Auswertung auf Personenebene, Einkommen sind monatliche Einkommen in Euro des Jahres 2021.

Quelle: SOEP v38 (2021), ifb-Berechnungen

Tabelle 5.2:

Armutsgefährdungsquoten gemessen am Bundesmedian nach Haushaltstypen (2005 – 2022)

Jahr	Alle HH	Allein-lebende	Zwei Erwachsene				Allein-erzieh-ende	Armutsge-fährdungs-schwelle (in Euro)
			ohne Kinder	mit … Kind/ern unter 18 J.				
				1	2	3 o. mehr		
	in Prozent							
2005	11,4	19,6	8,4	8,3	8,1	19,0	35,2	736
2006	10,9	18,5	8,6	7,9	7,5	15,3	33,9	746
2007	11,0	19,8	8,5	7,5	7,9	14,6	34,3	764
2008	10,8	19,8	8,5	5,0	6,8	14,7	32,2	787
2009	11,1	20,1	8,6	6,8	6,8	15,2	34,1	801
2010	10,8	19,8	8,8	7,0	6,5	13,9	31,6	826
2011	11,1	20,7	9,2	6,4	6,8	13,5	33,1	849
2012	11,0	21,0	8,8	5,7	6,0	15,1	33,9	870
2013	11,3	21,7	9,2	6,1	6,4	14,0	33,6	892
2014	11,5	21,5	9,3	5,8	6,3	16,4	33,1	917
2015	11,6	22,0	9,0	5,6	6,7	15,4	36,7	942
2016	12,1	22,9	9,1	5,8	7,3	17,5	36,7	969
2017	12,1	22,8	8,7	6,3	7,6	16,3	36,6	999
2018	11,7	21,9	8,4	6,1	6,9	17,9	35,0	1035
2019	11,9	22,2	8,5	6,0	6,8	18,5	36,1	1.074
2020	11,6	22,5	7,7	5,6	7,4	20,5	27,6	1.212
2021	12,8	23,4	9,3	7,0	7,1	22,3	32,4	1237
2022	12,7	23,5	8,8	6,3	7,3	21,2	32,5	1.269

Anmerkungen:
Armutsgefährdungsschwelle auf Basis des Haushaltsnettoeinkommens für Alleinlebende. Berechnung der zugrundeliegenden Äquivalenzeinkommen anhand der neuen OECD-Skala.

Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2005, 2011, 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Im Jahr 2020 wird wegen zusätzlicher Schwierigkeiten bei der Datenerhebung die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreicht und auch Vergleiche mit den folgenden Jahren sind nicht in gewohnter Weise zuverlässig. Weitere Informationen dazu siehe Statistisches Bundesamt.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder - Gemeinsames Statistikportal, Daten des Mikrozensus

Tabelle 5.3:

Armutsgefährdungsquoten gemessen am Landesmedian nach Haushaltstypen (2005 – 2022)

Jahr	Alle HH	Allein-lebende	Zwei Erwachsene				Allein-erzie-hende	Armutsge-fährdungs schwelle (in Euro)
			ohne Kinder	mit … Kind/ern unter 18 J.				
				1	2	3 o. mehr		
	in Prozent							
2005	14,0	22,5	10,7	10,5	10,8	23,6	42,5	787
2006	13,5	21,4	10,7	9,8	9,8	19,6	40,6	796
2007	13,6	22,9	10,6	9,4	10,6	18,6	41,4	817
2008	13,6	23,2	10,8	8,8	9,7	19,7	39,6	846
2009	13,7	23,3	10,6	8,7	9,4	19,7	40,6	859
2010	13,8	23,4	11,3	9,1	9,3	19,6	39,0	892
2011	14,0	24,3	11,8	8,6	9,3	19,2	40,6	916
2012	14,1	25,0	11,8	7,6	8,5	20,2	40,9	943
2013	14,6	26,1	12,3	8,1	9,3	19,5	42,0	973
2014	14,8	25,9	12,3	8,1	8,9	21,8	42,4	998
2015	15,0	26,3	11,8	8,3	9,8	20,9	45,6	1.025
2016	14,9	26,5	11,6	7,9	10,0	22,1	43,3	1.039
2017	14,9	26,5	11,2	8,1	10,0	21,1	43,0	1.074
2018	14,5	25,8	10,9	8,0	9,4	22,7	41,7	1.114
2019	14,7	25,9	10,9	7,8	9,1	23,6	42,4	1.155
2020	14,5	26,5	10,0	7,7	10,1	26,6	35,1	1.212
2021	15,8	27,5	11,6	9,2	10,0	28,2	39,1	1.237
2022	15,0	26,6	10,6	7,8	9,9	25,9	37,6	1.269

Anmerkungen:
Armutsgefährdungsschwelle auf Basis des Haushaltsnettoeinkommens für Alleinlebende. Berechnung der zugrundeliegenden Äquivalenzeinkommen anhand der neuen OECD-Skala.

Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2005, 2011, 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Im Jahr 2020 wird wegen zusätzlicher Schwierigkeiten bei der Datenerhebung die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreicht und auch Vergleiche mit den folgenden Jahren sind nicht in gewohnter Weise zuverlässig. Weitere Informationen dazu siehe Statistisches Bundesamt.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder - Gemeinsames Statistikportal, Daten des Mikrozensus

Tabelle 5.4:
Zufriedenheit mit dem Haushaltseinkommen nach Haushaltstypen (2000 – 2021)

Jahr	Alle HH	Allein-lebende	(Ehe-)Paare			Alleinerziehende	
			ohne Kinder	mit Kindern unter 18 Jahren	mit Kindern unter 10 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren	mit Kindern unter 10 Jahren
	Mittelwerte einer Skala von 0 („ganz und gar unzufrieden“) bis 10 („ganz und gar zufrieden“)						
2000	6,7	6,1	7,2	6,8	6,8	/	/
2001	6,9	6,4	7,2	7,0	6,9	(5,8)	/
2002	6,5	6,1	6,8	6,6	6,5	(5,1)	/
2003	6,5	6,1	6,8	6,7	6,4	(5,0)	/
2004	6,3	5,9	6,6	6,5	6,3	(5,1)	/
2005	6,2	5,8	6,5	6,4	6,2	(4,4)	/
2006	6,1	5,7	6,5	6,1	6,0	(5,0)	/
2007	6,2	5,8	6,4	6,3	6,2	(5,2)	/
2008	6,2	5,8	6,4	6,4	6,2	(4,6)	/
2009	6,2	5,9	6,4	6,4	6,1	(5,2)	/
2010	6,3	6,0	6,5	6,5	6,1	(4,9)	/
2011	6,5	6,0	6,6	6,8	6,6	5,6	(4.9)
2012	6,6	6,1	6,9	6,9	6,9	5,7	(4,9)
2013	6,7	6,1	7,1	7,0	6,9	6,0	(5,2)
2014	6,8	6,2	7,2	7,0	6,9	5,9	(4,6)
2015	6,8	6,2	7,3	7,1	6,9	6,0	(5,2)
2016	6,9	6,4	7,3	7,0	7,1	6,2	/
2017	7,0	6,7	7,4	6,9	6,9	6,1	/
2018	6,9	6,5	7,3	7,1	7,2	5,9	/
2019	7,1	6,7	7,5	7,3	7,3	6,1	/
2020	7,0	6,4	7,3	7,3	7,3	6,0	/
2021	7,3	6,9	7,6	7,4	7,4	7,1	/

Anmerkung:
Mittelwerte der Zufriedenheit der Haushaltsvorstände und ihren im Haushalt lebenden Partner:innen.

Quelle: SOEP v38 (2021), ifb-Berechnungen

Tabelle 5.5:
Zufriedenheit mit dem Haushaltseinkommen nach Haushaltstyp, relative Änderung (2000 – 2021)

Jahr	Alle HH	Allein-lebende	(Ehe-)Paare			Alleinerziehende	
			ohne Kinder	mit Kindern unter 18 Jahren	mit Kindern unter 10 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren	mit Kindern unter 10 Jahren
	Änderung der Mittelwerte in Prozent (Basisjahr 2011)						
2000	103,1	101,7	109,1	100,0	103,0	/	/
2001	106,2	106,7	109,1	102,9	104,5	(103,6)	/
2002	100,0	101,7	103,0	97,1	98,5	(91,1)	/
2003	100,0	101,7	103,0	98,5	97,0	(89,3)	/
2004	96,9	98,3	100,0	95,6	95,5	(91,1)	/
2005	95,4	96,7	98,5	94,1	93,9	(78,6)	/
2006	93,8	95,0	98,5	89,7	90,9	(89,3)	/
2007	95,4	96,7	97,0	92,6	93,9	(92,9)	/
2008	95,4	96,7	97,0	94,1	93,9	(82,1)	/
2009	95,4	98,3	97,0	94,1	92,4	(92,9)	/
2010	96,9	100,0	98,5	95,6	92,4	(87,5)	/
2011	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	(100,0)
2012	101,5	101,7	104,5	101,5	104,5	101,8	(100,0)
2013	103,1	101,7	107,6	102,9	104,5	107,1	(106,1)
2014	104,6	103,3	109,1	102,9	104,5	105,4	(93,9)
2015	104,6	103,3	110,6	104,4	104,5	107,1	(106,1)
2016	106,2	106,7	110,6	102,9	107,6	110,7	/
2017	107,7	111,7	112,1	101,5	104,5	108,9	/
2018	106,2	108,3	110,6	104,4	105,9	105,4	/
2019	109,2	111,7	113,6	107,4	107,4	108,9	/
2020	107,7	106,7	110,6	107,4	107,4	107,1	/
2021	112,3	115,0	115,2	108,8	108,8	126,8	/

Anmerkung:
Mittelwerte der Zufriedenheit der Haushaltsvorstände und ihren im Haushalt lebenden Partner:innen.

Quelle: SOEP v38 (2021), ifb-Berechnungen

Tabelle 5.6:
Zufriedenheit mit dem Leben allgemein nach Haushaltstypen (2000 – 2021)

Jahr	Alle HH	Allein-lebende	(Ehe-)Paare			Alleinerziehende	
			ohne Kinder	mit Kindern unter 18 Jahren	mit Kindern unter 10 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren	mit Kindern unter 10 Jahren
	Mittelwerte einer Skala von 0 („ganz und gar unzufrieden“) bis 10 („ganz und gar zufrieden“)						
2000	7,0	6,5	7,2	7,1	7,3	/	/
2001	7,2	7,0	7,4	7,4	7,4	(6,7)	/
2002	7,0	6,9	6,9	7,1	7,2	(6,2)	/
2003	7,0	6,7	7,0	7,2	7,2	(6,3)	/
2004	6,8	6,6	6,9	6,9	6,8	(5,7)	/
2005	7,0	6,9	7,0	7,2	7,3	(6,2)	/
2006	6,9	6,7	7,0	7,0	7,1	(6,3)	/
2007	6,9	6,6	7,0	7,1	7,2	(6,3)	/
2008	7,0	6,8	7,0	7,3	7,3	(6,0)	/
2009	6,9	6,7	6,9	7,0	7,1	(5,6)	/
2010	7,0	6,7	7,0	7,3	7,3	(6,8)	/
2011	6,9	6,4	6,9	7,3	7,5	6,6	(6,6)
2012	7,1	6,7	7,1	7,3	7,5	6,7	(6,9)
2013	7,2	6,8	7,3	7,5	7,8	6,8	(6,8)
2014	7,2	6,9	7,3	7,4	7,7	6,8	(6,7)
2015	7,4	7,1	7,5	7,6	7,9	6,8	(6,6)
2016	7,2	6,7	7,3	7,6	7,9	6,9	/
2017	7,3	7,1	7,4	7,5	7,8	6,7	/
2018	7,4	7,1	7,5	7,8	7,9	7,0	/
2019	7,6	7,2	7,7	7,9	7,9	7,0	/
2020	7,5	7,2	7,6	7,7	7,8	7,0	/
2021	7,5	7,3	7,7	7,4	7,6	6,8	/

Anmerkung:
Mittelwerte der Zufriedenheit der Haushaltsvorstände und ihrer im Haushalt lebenden Partner:innen.

Quelle: SOEP v38 (2021), ifb-Berechnungen

Tabelle 5.7:
Zufriedenheit mit dem Leben allgemein nach Haushaltstypen, relative Änderung (2000 – 2021)

Jahr	Alle HH	Allein-lebende	(Ehe-)Paare			Alleinerziehende	
			ohne Kinder	mit Kindern unter 18 Jahren	mit Kindern unter 10 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren	mit Kindern unter 10 Jahren
	Änderung der Mittelwerte in Prozent (Basisjahr 2011)						
2000	101,4	101,6	104,3	97,3	97,3	/	/
2001	104,3	109,4	107,2	101,4	98,7	(101,5)	/
2002	101,4	107,8	100,0	97,3	96,0	(93,9)	/
2003	101,4	104,7	101,4	98,6	96,0	(95,5)	/
2004	98,6	103,1	100,0	94,5	90,7	(86,4)	/
2005	101,4	107,8	101,4	98,6	97,3	(93,9)	/
2006	100,0	104,7	101,4	95,9	94,7	(95,5)	/
2007	100,0	103,1	101,4	97,3	96,0	(95,5)	/
2008	101,4	106,3	101,4	100,0	97,3	(90,9)	/
2009	100,0	104,7	100,0	95,9	94,7	(84,8)	/
2010	101,4	104,7	101,4	100,0	97,3	(103,0)	/
2011	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	(100,0)
2012	102,9	104,7	102,9	100,0	100,0	101,5	(104,5)
2013	104,3	106,3	105,8	102,7	104,0	103,0	(103,0)
2014	104,3	107,8	105,8	101,4	102,7	103,0	(101,5)
2015	107,2	110,9	108,7	104,1	105,3	103,0	(100,0)
2016	104,3	104,7	105,8	104,1	105,3	104,5	/
2017	105,8	110,9	107,2	102,7	104,0	101,5	/
2018	107,2	110,9	108,7	106,8	105,3	106,1	/
2019	110,1	112,5	111,6	108,2	105,3	106,1	/
2020	108,7	112,5	110,1	105,5	104,0	106,1	/
2021	108,7	114,1	111,6	101,4	101,3	103,0	/

Anmerkung:
Mittelwerte der Zufriedenheit der Haushaltsvorstände und ihrer im Haushalt lebenden Partner:innen.

Quelle: SOEP v38 (2021), ifb-Berechnungen

6 Familienpolitik in Bayern

Für die folgenden Tabellen werden Daten der Elterngeldstatistik, des Zentrum Bayern Familie und Soziales und des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales verwendet.
Die familienpolitischen Leistungen sind zum einen öffentlich geförderte Kinderbetreuung für Kinder unterschiedlichen Alters: Kinderkrippen, Kindertagespflegeeinrichtungen, Kindergärten und Kinderhorte, zusammengefasst Kindertageseinrichtungen.
Zum anderen gehören zu den familienpolitischen Leistungen Geldleistungen, die nach verschiedenen Kriterien an Familien ausgezahlt werden: Universelle Leistungen, wie Kindergeld oder das Bayerische Familiengeld, bedarfsgeprüfte, wie die aus der Landesstiftung „Hilfe für Mutter und Kind“, und einkommensabhängige Geldleistungen, wie das Elterngeld.

Tabelle 6.1:
Kinderkrippen (1974 – 2022)

Jahr	Einrichtungen	Plätze	Plätze pro Einrichtung
1974	103	4.050	39
1977	88	3.397	39
1978	88	3.438	39
1979	88	3.446	39
1980	86	3.401	40
1981	88	3.344	38
1982	89	3.052	34
1986	102	3.004	29
1990	126	3.381	27
1994	153	3.723	24
1996	201	4.601	23
1998	201	4.695	23
1999	229	5.559	24
2002	262	5.987	23
2003	262	5.987	23
2004	309	7.365	24
2005	366	7.971	22
2006	438	9.248	21
2007	640	12.649	20
2008	723	14.526	20
2009	862	17.757	21
2010	1.055	22.232	21
2011	1.221	26.187	21
2012	1.348	30.396	23
2013	1.421	33.983	24
2014	1.477	38.396	26
2015	1.519	41.271	27
2015	1.515	41.879	28
2016	1.491	41.751	28
2017	1.482	42.541	29
2018	1.475	43.038	29
2019	1.464	42.849	29
2020	1.471	43.820	30
2021	1.508	44.977	30
2022	1.492	44.990	30

Anmerkungen:
Vor 2002 wurden die Daten nur in unregelmäßigen Abständen erhoben.
Ab dem Kindergartenjahr 2015/16 fand eine Umstellung des Stichtages vom 01.01. auf den 31.12 statt.

Quelle: Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Tabelle 6.2:
Kindergärten (1976 – 2022)

Jahr	Einrichtungen	Plätze	Plätze pro Einrichtung	Betreute Kinder
1976	3.665	224.977	61	252.764
1978	3.705	214.878	58	244.062
1980	3.983	213.952	54	239.804
1982	4.070	216.710	53	244.950
1984	4.167	219.202	53	252.371
1986	4.255	227.395	53	271.331
1988	4.190	239.058	57	280.699
1990	4.359	252.139	58	292.141
1991	4.503	262.451	58	303.125
1992	4.690	275.320	59	314.870
1993	4.896	291.494	60	327.274
1994	5.156	310.969	60	341.820
1995	5.362	326.904	61	353.525
1996	5.535	342.027	62	365.666
1997	5.671	353.886	62	373.840
1998	5.793	363.101	63	374.109
1999	5.822	368.504	63	369.864
2000	5.857	373.130	64	368.422
2001	5.895	378.673	64	374.445
2002	5.974	378.757	63	382.272
2003	5.974	383.757	64	382.272
2004	5.991	385.479	64	373.771
2005	6.005	386.822	64	373.771
2006	6.011	385.038	64	378.708
2007	5.938	387.500	65	362.973
2008	5.864	388.722	66	360.026
2009	6.295	417.532	66	351.904
2010	5.762	386.132	67	345.048
2011	5.757	386.453	67	345.379
2012	5.622	377.962	67	338.969
2013	5.535	371.347	67	331.665
2014	5.152	346.220	67	302.659
2015	5.058	343.321	68	288.433
2015	5.050	344.588	68	294.123
2016	5.046	345.391	68	297.415
2017	5.062	347.882	69	300.433
2018	5.059	350.400	69	301.928
2019	5.094	353.770	69	311.230
2020	5.129	357.307	70	311.770
2021	5.268	366.496	70	314.398
2022	5.286	369.696	70	315.065

Anmerkungen:
Ab dem Kindergartenjahr 2015/16 fand eine Umstellung des Stichtages vom 01.01. auf den 31.12 statt.

Quelle: Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Tabelle 6.3:
Kinderhorte (1974 – 2022)

Jahr	Einrichtungen	Plätze	Plätze pro Einrichtung
1974	490	24.350	50
1977	426	19.020	45
1978	436	19.451	45
1979	434	19.487	45
1980	435	19.534	45
1981	428	19.375	45
1982	434	19.463	45
1986	456	19.431	43
1990	509	21.454	42
1994	593	24.664	42
1996	645	27.065	42
1998	730	30.103	41
1999	747	29.554	40
2000	720	29.854	41
2001	738	30.590	41
2002	813	33.251	41
2003	813	33.251	41
2004	858	37.838	44
2005	881	39.159	44
2006	878	40.039	46
2007	870	41.347	48
2008	856	39.763	46
2009	893	45.657	51
2010	916	48.064	52
2011	947	49.717	52
2012	899	50.629	56
2013	940	52.011	55
2014	845	49.280	58
2015	859	51.742	60
2015	886	54.970	62
2016	884	56.103	63
2017	909	57.773	64
2018	916	59.943	65
2019	927	63.650	69
2020	923	64.356	70
2021	948	68.072	72
2022	936	67.090	72

Anmerkungen:
Vor 2002 wurden die Daten nur in unregelmäßigen Abständen erhoben.
Ab dem Kindergartenjahr 2015/16 fand eine Umstellung des Stichtages vom 01.01. auf den 31.12 statt.

Quelle: Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Tabelle 6.4:
In Kindertageseinrichtungen betreute Kinder (2023)

Altersgruppe	Anzahl	Anteil in Prozent
unter 3 Jahre	115.974	18,0
von 3 bis unter 6 Jahren	359.564	55,7
von 6 bis unter 11 Jahren	167.678	26,0
von 11 bis unter 14 Jahren	2.352	0,4
Gesamt	645.568	100,0

Anmerkungen:
Stichtag: 01.03.2023

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

Tabelle 6.5:
Kinder in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung nach Kreisen (2022)

Kreise	unter 3 Jahren	3 bis unter 6 Jahren	unter 3 Jahren	3 bis unter 6 Jahren
	Anzahl		Anteil in Prozent	
Bayern	115.974	359.564	29,4	90,5
Oberbayern, Regierungsbezirk	41.669	130.229	28,5	89,7
Ingolstadt	1.107	3.781	23,8	83,7
München Stadt	17.539	39.251	36,2	88,6
Rosenheim Stadt	334	1.595	16,9	84,8
Altötting	752	3.162	22,2	89,2
Berchtesgadener Land	464	2.765	16,1	91,0
Bad Tölz-Wolfratshausen	806	3.551	20,8	88,5
Dachau	1.275	4.639	26,4	93,2
Ebersberg	1.312	4.240	29,1	90,5
Eichstätt	1.061	4.452	23,5	93,2
Erding	1.086	4.087	25,0	91,0
Freising	1.210	5.005	21,2	88,0
Fürstenfeldbruck	1.805	5.987	27,6	87,5
Garmisch-Partenkirchen	519	2.095	21,1	88,2
Landsberg am Lech	909	3.407	25,8	91,7
Miesbach	563	2.546	19,4	87,6
Mühldorf a. Inn	896	3.277	23,8	89,3
München Landkreis	3.452	9.916	34,8	93,8
Neuburg-Schrobenhausen	703	2.834	22,0	89,4
Pfaffenhofen a.d. Ilm	1.060	4.013	25,2	90,0
Rosenheim Landkreis	1.670	7.272	21,2	90,1
Starnberg	1.062	3.701	30,0	92,3
Traunstein	1.058	4.707	20,4	89,8
Weilheim-Schongau	1.026	3.946	24,8	92,8
Niederbayern, Regierungsbezirk	8.671	32.849	23,7	90,2
Landshut Stadt	420	1.649	19,5	80,2
Passau Stadt	386	1.142	28,8	90,4
Straubing	204	1.054	15,7	86,5
Deggendorf	709	2.945	21,1	90,0
Freyung-Grafenau	481	1.952	23,5	91,4
Kelheim	796	3.475	20,9	88,0
Landshut Landkreis	1.329	4.767	25,7	90,7
Passau Landkreis	1.423	4.997	26,5	94,5
Regen	467	1.944	21,8	90,9
Rottal-Inn	841	3.199	24,2	90,6
Straubing-Bogen	933	3.002	28,0	92,5
Dingolfing-Landau	682	2.723	22,5	88,6
Oberpfalz, Regierungsbezirk	9.120	29.724	27,5	89,2
Amberg	271	1.001	24,2	82,7
Regensburg Stadt	1.248	3.654	29,4	90,3
Weiden i.d. OPf.	260	970	23,6	80,8
Amberg-Sulzbach	837	2.663	25,6	82,2

Kreise	unter 3 Jahren	3 bis unter 6 Jahren	unter 3 Jahren	3 bis unter 6 Jahren
Cham	929	3.341	24,9	92,1
Neumarkt i.d. OPf.	1.189	3.980	27,5	91,3
Neustadt a.d. Waldnaab	931	2.565	28,8	82,8
Regensburg Landkreis	1.526	5.696	26,2	91,9
Schwandorf	1.212	4.045	27,6	91,2
Tirschenreuth	717	1.809	36,3	94,8
Oberfranken, Regierungsbezirk	10.584	27.104	37,4	91,7
Bamberg Stadt	656	1.836	29,3	82,1
Bayreuth Stadt	530	1.566	30,2	88,1
Coburg Stadt	412	1.043	37,5	96,7
Hof Stadt	398	1.254	30,7	92,9
Bamberg Landkreis	1.748	4.398	39,8	95,2
Bayreuth Landkreis	1.091	2.740	38,5	94,9
Coburg Landkreis	1.098	2.296	46,7	91,3
Forchheim	1.238	3.320	35,9	92,3
Hof Landkreis	893	2.107	38,9	87,2
Kronach	582	1.405	40,6	94,0
Kulmbach	631	1.694	37,2	94,4
Lichtenfels	677	1.711	39,2	91,6
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	630	1.734	36,3	90,7
Mittelfranken, Regierungsbezirk	17.409	49.666	32,9	91,3
Ansbach Stadt	333	1.150	23,8	85,3
Erlangen	1.137	2.976	34,2	93,8
Fürth Stadt	1.049	3.486	26,4	87,8
Nürnberg	4.174	12.966	27,5	86,1
Schwabach	237	1.032	20,3	82,5
Ansbach Landkreis	2.275	5.642	39,5	94,5
Erlangen-Höchstadt	1.783	4.358	42,1	94,8
Fürth Landkreis	1.091	3.434	32,1	91,0
Nürnberger Land	1.858	4.993	38,8	96,8
Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim	1.238	2.925	40,7	94,0
Roth	1.288	3.882	34,1	98,0
Weißenburg-Gunzenhausen	946	2.822	33,1	92,6
Unterfranken, Regierungsbezirk	14.441	35.890	38,2	93,4
Aschaffenburg Stadt	632	1.811	31,1	87,0
Schweinfurt Stadt	416	1.375	25,6	87,7
Würzburg Stadt	1.142	2.773	34,0	93,3
Aschaffenburg Landkreis	1.885	4.997	37,1	94,1
Bad Kissingen	1.026	2.621	35,5	92,2
Rhön-Grabfeld	1.001	2.156	43,5	96,1
Haßberge	999	2.332	41,3	93,6
Kitzingen	1.097	2.576	38,8	92,3
Miltenberg	1.260	3.574	34,5	94,5
Main-Spessart	1.423	3.424	41,7	94,8
Schweinfurt Landkreis	1.347	3.341	40,5	94,4
Würzburg Landkreis	2.213	4.910	45,6	94,2
Schwaben, Regierungsbezirk	14.080	54.102	23,6	90,4

Kreise	unter 3 Jahren	3 bis unter 6 Jahren	unter 3 Jahren	3 bis unter 6 Jahren
Augsburg Stadt	1.903	6.928	22,2	83,6
Kaufbeuren	258	1.208	18,5	86,4
Kempten (Allgäu)	471	1.826	23,0	93,4
Memmingen	246	1.215	16,2	89,1
Aichach-Friedberg	989	4.072	23,5	89,3
Augsburg Landkreis	2.022	7.897	25,0	90,2
Dillingen a.d. Donau	872	2.787	27,8	91,6
Günzburg	995	3.750	25,0	92,0
Neu-Ulm	1.317	5.152	22,6	91,7
Lindau (Bodensee)	552	2.281	23,8	94,1
Ostallgäu	927	4.261	19,9	90,8
Unterallgäu	1.127	4.435	23,4	93,8
Donau-Ries	1.355	3.902	32,0	94,4
Oberallgäu	1.046	4.388	21,7	91,3

Anmerkung:
Die Zählung der betreuten Kinder erfolgt am Ort der besuchten Tageseinrichtung/Tagespflege ohne Zuordnung nach Wohnort, die regionalisierten Betreuungsquoten können deshalb im Einzelfall größer als 100 sein. Die Besuchsquote berechnet sich aus der Zahl der Kinder in der Region am 31.12.2022 und der am 01.03.2023 in Kitas in derselben Region betreuten Kinder.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

Tabelle 6.6:
Elterngeldbezug nach Geschlecht (Geburten 2008 – 2020)

Geburts-jahr des Kindes	Anzahl beendete Leistungsbezüge insgesamt		Väterbeteiligung in Prozent	
	weiblich	männlich	insgesamt	davon max. 2 Monate
2008	102.013	28.046	27,4	76,4
2009	99.098	30.660	30,7	81,1
2010	100.809	33.778	33,5	82,6
2011	99.200	36.243	36,5	83,4
2012	103.514	39.945	38,6	84,3
2013	107.001	43.591	40,5	84,6
2014	111.058	47.585	42,2	84,9
2015	112.194	50.342	44,8	83,2
2016	117.618	54.694	46,5	81,2
2017	119.350	56.971	47,7	81,2
2018	120.365	59.392	49,3	81,1
2019	121.413	61.581	50,7	80,6
2020	122.674	62.602	50,9	79,7

Anmerkung:
Die Väterbeteiligung bezeichnet den prozentualen Anteil der Kinder, für die (mindestens) ein männlicher Leistungsbezieher Elterngeld bezogen hat, an allen im betrachteten Zeitraum geborenen Kindern. Es werden nur Kinder berücksichtigt, für die (mindestens) ein Elterngeldbezug gemeldet wurde.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), ifb-Berechnungen

Tabelle 6.7:
Inanspruchnahme familienpolitischer Geldleistungen (1992 – 2022)

Geburts-jahrgang	Lebend-geborene	Bewilligungen								
		Bayerisches Landeserziehungsgeld					Familienbeihilfe		Insgesamt	
		Anzahl insges.	Anteil insges.	Anzahl Mütter	Anzahl Väter	Anteil Väter	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1992	133.948	92.430	69,0	91.310	1.120	1,2	5.282	3,9	97.712	72,9
1993	133.897	77.179	57,6	76.122	1.057	1,4	6.076	4,5	83.255	62,1
1994	127.828	62.541	48,9	61.559	982	1,6	6.339	5,0	68.592	53,6
1995	125.995	69.882	55,5	68.535	1.347	1,9	5.023	4,0	74.623	59,2
1996	129.376	68.140	52,7	67.445	695	1,0	5.163	4,0	75.125	58,1
1997	130.517	71.796	55,0	70.167	1.629	2,3	6.093	4,7	75.479	57,8
1998	126.529	69.062	54,6	67.486	1.576	2,3	4.532	3,6	73.350	58,0
1999	123.244	65.304	53,0	63.781	1.523	2,3	4.498	3,6	69.871	56,7
2000	120.765	62.337	51,6	60.872	1.465	2,4	4.577	3,8	64.736	53,6
2001	115.964	61.899	53,4	60.535	1.364	2,2				
2002	113.818	57.268	50,3	55.960	1.308	2,3				
2003	111.536	52.684	47,2	51.323	1.361	2,6				
2004	111.165	48.945	44,0	47.471	1.474	3,0				
2005	107.308	37.903	35,3	36.797	1.106	2,9				
2006	104.822	-	-	-	-	-				
2007	106.870	31.275	29,3	30.473	802	2,6				
2008	106.298	38.315	36,0	37.319	996	2,6				
2009	103.710	44.326	42,7	43.227	1.099	2,5	Bayerisches Betreuungsgeld			
2010	105.251	42.633	40,5	41.645	988	2,3				
2011	103.686	40.739	39,3	39.766	973	2,4	Anzahl	Anteil		
2012	107.050	39.758	37,1	38.783	975	2,5	147	0,1	Bayerisches Familiengeld	
2013	109.577	31.903	29,1	31.138	765	2,4	2.051	1,9		
2014	113.953	37.230	32,7	36.288	942	2,5	45.987	40,4	Anzahl	Anteil
2015	118.257	34.059	28,8	33.270	789	2,3	82.152	69,5	27.462	23,2
2016	125.689	33.263	26,5	32.512	751	2,3	82.723	65,8	121.778	96,9
2017	126.191	21.987	17,4	21.542	445	2,0	50.363	39,9	124.529	98,7
2018	127.616	-	-	-	-	-	-	-	124.348	97,4
2019	128.227	-	-	-	-	-	-	-	124.836	97,4
2020	128.764	-	-	-	-	-	-	-	125.237	97,3
2021	134.321	-	-	-	-	-	-	-	130.591	97,2
2022	124.897	-	-	-	-	-	-	-	116.710	93,4

Anmerkungen:
Anzahl der Bewilligungen und Anteil derselben an allen Lebendgeborenen pro Geburtsjahrgang
Bayerisches Familiengeld 2022: vorläufige Zahl zum Stand 07.11.2023

Quelle: Zentrum Bayern Familie und Soziales, Bayerisches Landesamt für Statistik, ifb-Berechnungen

Tabelle 6.8:
Ausgaben für Landeserziehungsgeld, Bayerisches Betreuungsgeld und Bayerisches Familiengeld (1991 – 2022)

Jahr	Bayerisches Landeserziehungsgeld		Bayerisches Betreuungsgeld	Bayerisches Familiengeld
	in Mio. Euro des Jahres 1991	in Mio. Euro		
1991	118,11	118,11		
1992	115,62	120,67		
1993	127,91	138,05		
1994	86,98	96,13		
1995	81,38	91,52		
1996	76,30	86,92		
1997	99,60	115,55		
1998	147,08	172,31		
1999	147,37	173,84		
2000	143,90	172,31		
2001	140,63	171,80		
2002	143,57	178,19		
2003	129,69	163,06		
2004	127,70	163,66		
2005	94,96	123,85		
2006	84,00	111,59		
2007	76,60	104,11		
2008	91,57	127,73		
2009	73,55	103,18		
2010	56,59	80,22		
2011	57,48	83,25		
2012	52,53	77,69		
2013	51,32	76,98		
2014	48,16	72,79		
2015	47,57	72,44		
2016	45,17	69,14	130,69	
2017	41,29	64,21	222,46	
2018	40,09	63,57	177,01	189,42
2019	5,06	8,15	6,17	756,63
2020	0,02	0,04	0,10	764,27
2021	-	-	-	772,28
2022	-	-	-	780,90

Anmerkungen:
Inflationsbereinigung basierend auf dem Verbraucherpreisindex in Bayern. Vor 2002 wurden die Ausgaben in DM geleistet.

Quelle: Zentrum Bayern Familie und Soziales, ifb-Berechnungen

Tabelle 6.9:

Inanspruchnahme der Landesstiftung „Mutter und Kind“ nach Familienstand der Zuwendungsempfängerinnen (1978 – 2022)

Jahr	Bewilligte Erstanträge	Verheiratet	Ledig	Geschieden
		in Prozent		
1978	126			
1979	1.405			
1980	2.395			
1982	1.850			
1984	3.931			
1986	6.739			
1988	11.182			
1990	11.151	47	42	7
1992	12.201	47	40	7
1994	12.889	54	36	6
1996	15.377	55	35	6
1998	13.029	49	39	8
2000	13.396	47	36	10
2001	13.357	45	36	10
2002	14.198	49	32	8
2003	13.362	48	40	9
2004	14.078	52	41	8
2005	14.258	52	41	7
2006	15.647	52	41	7
2007	15.286	51	42	7
2008	13.179	47	46	7
2009	12.842	49	44	7
2010	13.564	46	46	7
2011	10.573	44	48	7
2012	12.110	48	45	7
2013	12.724	48	45	7
2014	11.860	48	45	6
2015	10.258	48	42	7
2016	15.824	54	40	5
2017	16.332	58	37	5
2018	13.839	57	38	4
2019	12.740	56	39	4
2020	12.109	57	38	4
2021	11.893	57	39	3
2022	10.777	60	36	4

Quelle: Zentrum Bayern Familie und Soziales

Tabelle 6.10:
Inanspruchnahme der Familienerholung (1990 – 2022)

Jahr	Geförderte Verpflegungstage		
	Erwachsene	Kinder	darunter Kinder mit Behinderung
1990	11.741	104.891	2.100
1991	9.092	90.631	2.149
1992	12.417	97.300	2.132
1993	11.927	84.070	1.817
1994	13.206	80.331	-
1995	17.183	86.925	1.895
1996	16.980	80.142	2.057
1997	13.542	59.529	1.570
1998	12.137	54.979	1.525
1999	11.944	43.915	962
2000	8.855	36.525	917
2001	8.458	34.301	800
2002	8.384	26.772	744
2003	6.046	23.965	577
2004	5.117	20.651	484
2005	4.400	15.480	501
2006	4.018	14.193	346
2007	4.353	11.970	281
2008	9.452	17.570	487
2009	12.811	22.410	698
2010	13.429	24.030	765
2011	12.989	23.186	738
2012	11.216	21.044	680
2013	10.582	20.477	799
2014	10.047	19.307	897
2015	9.384	18.065	775
2016	8.383	15.775	860
2017	7.743	14.875	891
2018	8.500	16.398	983
2019	7.584	15.220	1015
2020	6.309	11.958	774
2021	5.427	10.908	685
2022	5.209	9.586	528

Anmerkungen:
Im Jahr 1997 wurde die Förderung auf Erholungsaufenthalte in Bayern bzw. während der Schulferienzeit auf Erholungsaufenthalte in Deutschland beschränkt.
Die Rechtsgrundlagen für die Förderung der Familienerholung in Familienferienstätten bis zum 31. Januar 2008 unterscheiden sich von denen ab 1. Februar 2008 geltenden erheblich. Insofern sind die Zahlen der Inanspruchnahme vor 2009 nicht ohne weiteres mit neueren Daten vergleichbar.

Quelle: Zentrum Bayern Familie und Soziales

Tabelle 6.11:
Inanspruchnahme von Unterhaltsvorschussleistungen (1980 – 2022)

Jahr	Zahl der Leistungsempfangenden jeweils am 31.12.
1980	5.998
1982	6.911
1984	6.776
1986	8.059
1988	8.085
1990	9.847
1992	13.320
1994	34.234
1996	42.915
1998	48.339
2000	43.971
2001	43.450
2002	43.471
2003	46.090
2004	47.907
2005	49.728
2006	50.589
2007	50.448
2008	47.291
2009	47.218
2010	48.141
2011	46.248
2012	44.677
2013	43.813
2014	42.232
2015	41.449
2016	40.595
2017	63.850
2018	80.000
2019	81.335
2020	84.636
2021	85.210
2022	86.482

Anmerkungen:
Seit 01.01.1993 beträgt der Bezugszeitraum 72 Monate (statt vorher 36 Monate) und das Höchstalter für die Leistungsberechtigung zwölf Jahre (statt vorher 6 Jahre).
Seit 01.07.2017 wird für alle minderjährigen Kinder ohne Einschränkung der Bezugsdauer Unterhaltsvorschuss gewährt.

Quelle: Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Quellenverzeichnis

Tab.	Quellen
1.1	**1972-2002**: Haushalte und Familien, Fachserie 1, Reihe 3, Teil 3, 2002 (Destatis); Tab. 7.23 **2003-2004**: Haushalte und Familien in Bayern (A62043) für das jeweilige Jahr; Tab. 7.1 **2005-2019**: Haushalte und Familien in Bayern (A62043) für das jeweilige Jahr; Tab. 2.1 **2020**: Statistisches Bundesamt (Destatis), Fachserie 1, Reihe 3, Endergebnisse 2020; Tab. 5.4 **2021**: Statistisches Bundesamt (Destatis), Statistischer Bericht Mikrozensus Haushalte und Familien, Endergebnisse 2021; Tab. 12211-44 **2022**: Statistisches Bundesamt (Destatis), Statistischer Bericht Mikrozensus Haushalte und Familien, Erstergebnisse 2022; Tab. 12211-44
1.2	**1972-2004**: Allgemeiner Auskunftsdienst des Bayerischen Landesamtes für Statistik; Haushalte und Familien in Bayern (A62043) für das jeweilige Jahr; Tab. 1.1 **2005-2019**: Haushalte und Familien in Bayern (A62043) für das jeweilige Jahr; Tab. 1.1, Tab. 2.2 **2020**: Statistisches Bundesamt (Destatis), Fachserie 1, Reihe 3, Endergebnisse 2020; Tab. 5.4 **2021**: Statistisches Bundesamt (Destatis), Statistischer Bericht Mikrozensus Haushalte und Familien, Endergebnisse 2021; Tab. 12211-44 **2022**: Statistisches Bundesamt (Destatis), Statistischer Bericht Mikrozensus Haushalte und Familien, Erstergebnisse 2022; Tab. 12211-44
1.3	**1982, 1985-1989**: Haushalte und Familien in Bayern (A62043) für das jeweilige Jahr; Tab. 2.2 **1990-1994**: Haushalte und Familien in Bayern (A62043) für das jeweilige Jahr; Tab. 6 **1996-2017**: Genesis-Online Datenbank des Statistischen Bundesamtes, Tabelle 12211-9047 (zuletzt abgerufen am 24.04.2023), Tabelle 12211-9051 (zuletzt abgerufen am 09.08.2023) **2018-2019**: Statistisches Bundesamt (Destatis), Fachserie 1, Reihe 3, Ergebnisse für das jeweilige Jahr; Tab. 5.4 **2020**: Statistisches Bundesamt (Destatis), Fachserie 1, Reihe 3, Endergebnisse 2020; Tab. 5.4 **2021**: Statistisches Bundesamt (Destatis), Statistischer Bericht Mikrozensus Haushalte und Familien, Endergebnisse 2021; Tab. 12211-44 **2022**: Statistisches Bundesamt (Destatis), Statistischer Bericht Mikrozensus Haushalte und Familien, Erstergebnisse 2022; Tab. 12211-44
1.4	absolute Zahlen in Tabelle 1.3
1.5	Daten der Mikrozensen der jeweiligen Jahre
1.6	absolute Zahlen in Tabelle 1.3
1.7	Allgemeiner Auskunftsdienst des Bayerischen Landesamtes für Statistik, Erstergebnisse 2022
1.8	**1982-1989**: Haushalte und Familien in Bayern (A62043) für das jeweilige Jahr; Tab. 2.2 **1990-2004**: Haushalte und Familien in Bayern (A62043) für das jeweilige Jahr; Tab. 6.1 **2005-2019**: Haushalte und Familien in Bayern (A62043) für das jeweilige Jahr; Tab. 2.1 **2020-2022**: Familien und Familienmitglieder mit minderjährigen Kindern in der Familie nach Bundesländern, Statistisches Bundesamt (Destatis), online verfügbar: https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Haushalte-Familien/Tabellen/2-7-familien-bundeslaender.html (zuletzt abgerufen am 03.12.2021 (für 2020); am 01.06.2022 (für 2021); am 07.11.2023 (für 2022)); 2022: Erstergebnisse
1.9	**1996-2019**: Genesis-Online Datenbank des Statistischen Bundesamtes (Destatis), Tab. 12211-9047 (zuletzt abgerufen 07.11.2023); Tab. 12211-9056 (zuletzt abgerufen 27.04.2023) **2021**: Haushalte und Familien in Bayern (A62043); Tab. 3.3. - 3.4.; Tab. 7.1 **2022**: Statistisches Bundesamt (Destatis), Statistischer Bericht Mikrozensus Haushalte und Familien, Erstergebnisse 2022; Tab. 12211-31, 12211-44, 12211-53
1.10	**1998-2004**: Haushalte und Familien in Bayern (A62043) für das jeweilige Jahr; Tab. 14 **2005-2019**: Haushalte und Familien in Bayern (A62043) für das jeweilige Jahr; Tab. 5.2 **2020-2022**: Allgemeiner Auskunftsdienst des Bayerischen Landesamtes für Statistik; 2022: Erstergebnisse
1.11	**1996-2019:** Genesis-Online Datenbank des Statistischen Bundesamtes (Destatis), Tab. 12211-9047 (zuletzt abgerufen 07.11.2023); Tab. 12211-9056 (zuletzt abgerufen 27.04.2023) **2021**: Statistisches Bundesamt (Destatis), Statistischer Bericht Mikrozensus Haushalte und Familien, Endergebnisse 2021; Tab. 12211-31, 12211-44, 12211-53 **2022**: Statistisches Bundesamt (Destatis), Statistischer Bericht Mikrozensus Haushalte und Familien, Erstergebnisse 2022; Tab. 12211-31, 12211-44, 12211-53
1.12	Allgemeiner Auskunftsdienst des Bayerischen Landesamtes für Statistik, Erstergebnisse 2022

Tab.	Quellen
1.13	Allgemeiner Auskunftsdienst des Bayerischen Landesamtes für Statistik, Erstergebnisse 2022
1.14	**1996-2017**: Genesis-Online Datenbank des Statistischen Bundesamtes, Tabelle 12211-9056 (zuletzt abgerufen 04.12.2023) **2018-2020**: Statistisches Bundesamt (Destatis), Fachserie 1, Reihe 3, Endergebnisse 2020; Tab. 6.4 **2021**: Statistisches Bundesamt (Destatis), Statistischer Bericht Mikrozensus Haushalte und Familien, Endergebnisse 2021; Tab. 12211-53 **2022**: Statistisches Bundesamt (Destatis), Statistischer Bericht Mikrozensus Haushalte und Familien, Erstergebnisse 2022; Tab. 12211-53
1.15	absolute Zahlen in Tabelle 1.14
1.16	**1996-2017:** Genesis-Online Datenbank des Statistischen Bundesamtes, Tabelle 12211-9056 (zuletzt abgerufen 04.12.2023) **2018-2020:** Statistisches Bundesamt (Destatis), Fachserie 1, Reihe 3, Endergebnisse 2020; Tab. 6.4 **2021:** Statistisches Bundesamt (Destatis), Statistischer Bericht Mikrozensus Haushalte und Familien, Endergebnisse 2021; Tab. 12211-53 **2022:** Statistisches Bundesamt (Destatis), Statistischer Bericht Mikrozensus Haushalte und Familien, Erstergebnisse 2022; Tab. 12211-53
1.17	absolute Zahlen in Tabelle 1.16
1.18	Allgemeiner Auskunftsdienst des Bayerischen Landesamtes für Statistik, Erstergebnisse 2022
1.19	Allgemeiner Auskunftsdienst des Bayerischen Landesamtes für Statistik, Erstergebnisse 2022
1.20	**1986-1989**: Haushalte und Familien in Bayern (A62043) für die Jahre 1985-1990; Tab. 1.1 **1990-1994**: Haushalte und Familien in Bayern (A62043) für das jeweilige Jahr; Tab. 1.1; Tab 7.2 **1996-2017**: Genesis-Online Datenbank des Statistischen Bundesamtes, Tabelle 12211-9047 (zuletzt abgerufen 28.06.2023); Tabelle 12211-9053 (zuletzt abgerufen 28.06.2023) **2018-2020**: Statistisches Bundesamt (Destatis), Fachserie 1, Reihe 3, Endergebnisse der jeweiligen Jahre; Tabelle 3.7 **2021**: Statistisches Bundesamt (Destatis), Statistischer Bericht Mikrozensus Haushalte und Familien, Endergebnisse 2021; Tab. 12211-31 **2022**: Statistisches Bundesamt (Destatis), Statistischer Bericht Mikrozensus Haushalte und Familien, Erstergebnisse 2022; Tab. 12211-31
1.21	Daten der Mikrozensen der jeweiligen Jahre
1.22	Allgemeiner Auskunftsdienst des Bayerischen Landesamtes für Statistik, Erstergebnisse 2022
2.1	**1960-1969**: Statistische Berichte des Bayerischen statistischen Landesamtes A II 1 vj. 4/70; Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Bayern **1971-1979**: Statistische Berichte des Bayerischen statistischen Landesamtes A II 1 vj. 1/81; Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Bayern **1970, 1980-2003**: Die natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern 2003 (A21103); Tab. 1 **2004-2017**: Natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern 2017 (A2110C); Tab.1 a) und b) **2018-2021:** Genesis-Online Datenbank des Bayerischen Landesamtes für Statistik, Tabelle 12611-101z; Tabelle 12111-101z (zuletzt abgerufen am 27.09.2022) **2022:** Genesis-Online Datenbank des Bayerischen Landesamtes für Statistik, Tabelle 12611-111z (zuletzt abgerufen am 28.06.2023)
2.2	Allgemeiner Auskunftsdienst des Bayerischen Landesamtes für Statistik
2.3	**1980,1990, 2000-2002**: Die natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern (A21103) für die Jahre 1981,1990, 2000-2002; Tab. 7 **2003-2012**: (Die) natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern (A21103) für das jeweilige Jahr; Tab. 7 **2013-2017**: Natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern (A2110C) für das jeweilige Jahr; Tab. 6 **2018-2022**: Allgemeiner Auskunftsdienst des bayerischen Landesamtes für Statistik

Tab.	Quellen
2.4	**1980, 1990-2002**: Die natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern (A21103) der Jahre 1981 bis 2002; Tab. 7 **2003-2012**: (Die) natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern (A21103) für das jeweilige Jahr; Tab. 7 **2013-2017**: Natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern (A2110C) für das jeweilige Jahr; Tab. 6 **2018-2022**: Genesis-Online Datenbank des Bayerischen Landesamtes für Statistik, Tabelle 12611-105z (zuletzt abgerufen am 28.06.2023)
2.5	**Anzahl Scheidungen und betroffene minderjährige Kinder** **1960,1970**: Gerichtliche Ehelösungen in Bayern 2003 (A22003); Tab. 1; Tab. 2; Tab. 6 **1975-1983**: Gerichtliche Ehelösungen in Bayern 1981-1983 (A22003); Tab. 6; Gerichtliche Ehelösungen in Bayern 2003 (A22003); Tab. 1; Tab. 2; **1984-2003:** Gerichtliche Ehelösungen in Bayern 2003 (A22003); Tab. 1; Tab. 2; Tab. 6 **2004-2012:** Gerichtliche Ehelösungen in Bayern 2012 (A22003); Tab. 1; Tab. 2; Tab. 6 **2013-2022:** Genesis-Online Datenbank des Bayerischen Landesamt für Statistik, Tabelle 12631-101z (zuletzt abgerufen am 08.08.2023) **Einwohner Bayern** Genesis-Online Datenbank des Bayerischen Landesamtes für Statistik, Fortschreibung des Bevölkerungsstandes; Tabelle 12111-101z (zuletzt abgerufen am 09.11.2023) **Ehepaare** **1982; 1985-1989:**; Haushalte und Familien in Bayern für das jeweilige Jahr (A62043); Tab. 2.2 **1990-1995**: Haushalte und Familien in Bayern für das jeweilige Jahr (A62043); Tab. 7.2 **1996-2019:** Genesis-Online Datenbank des Statistischen Bundesamtes, Tabelle 12211-0607 (zuletzt abgerufen am 21.09.2020), Auswertung des Mikrozensus **2020-2021**: Haushalte und Familien - Ergebnisse des Mikrozensus - Fachserie 1 Reihe 3; Tab 3.7 (Statistisches Bundesamt (Destatis); Genesis-Online Datenbank des Bayerischen Landesamtes für Statistik, Tabelle 12631-101z (zuletzt abgerufen am 11.11.2022), Tabelle 12111-101z (zuletzt abgerufen am 27.09.2022) **2022**: Statistischer Bericht Haushalte und Familien, Erstergebnisse 2022, Tab. 12211-31
2.6	**1960, 1970, 1975, 1980, 1985-2003**: Gerichtliche Ehelösungen in Bayern 2003 (A22003); Tab. 7 **1965, 1981-1984**: Gerichtliche Ehelösungen in Bayern 1985 (A22003); Tab. 7 **2004-2012**: Gerichtliche Ehelösungen in Bayern 2012 (A22003); Tab. 7 **2013-2022**: Genesis-Online Datenbank des Statistischen Bundesamtes (Destatis), Tab. 12631-0011; Tab. 12631-0010 (zuletzt abgerufen am 28.06.2023)
3.1	**Geburten und rohe Geburtenziffer** **1960; 1970; 1980-2003:** Die natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern 2003 (A21103), Tab. 1 **1961:** Eheschließungen, Geborene und Sterbefälle in Bayern im 4. Vierteljahr 1965 (A II 1); Tabelle: Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Bayern seit 1950 **1962-1975:** Eheschließungen, Geborene und Sterbefälle in Bayern im 4. Vierteljahr 1975 (A II 1); Tabelle: Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Bayern seit 1950 **1976-1979**: Die natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern für das jeweilige Jahr (A21103), S. 2 **2004-2017:** Natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern 2017 (A2110C), Tab. 1 **2018-2022:** Genesis-Online Datenbank des Statistischen Bundesamtes (Destatis); Tab. 12612-0100 (zuletzt abgerufen am 10.08.2023) **Berechnung der rohen Geburtenziffer:** Genesis-Online Datenbank des Bayerischen Landesamtes für Statistik Fortschreibung des Bevölkerungsstandes; Tabelle 12111-101z (zuletzt abgerufen am 29.06.2023) **zusammengefasste Geburtenziffer** **1960-1989:** Allgemeiner Auskunftsdienst des Bayerischen Landesamtes für Statistik **1990-2022**: Genesis-Online Datenbank des Statistischen Bundesamtes (Destatis); Tab. 12612-0104 (zuletzt abgerufen am 10.08.2023)
3.2	**1960,1965,1970,1975**: Allgemeiner Auskunftsdienst des Bayerischen Landesamtes für Statistik **1980-2002**: Die natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern (A21103) für das jeweilige Jahr; Tab. 11; Zahlen für 1980 im Bericht von 1981 **2003-2012:** (Die) natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern für das jeweilige Jahr (A21103); Tab. 11 **2013-2017:** Natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern für das jeweilige Jahr (A2110C); Tab. 10 **2018-2022:** Genesis-Online Datenbank des Bayerischen Landesamtes für Statistik; Tabelle 12612-008z (zuletzt abgerufen am 29.06.2023)

Tab.	Quellen
3.3	Daten der Mikrozensen der jeweiligen Jahre; Tabelle 3.2 für die Geburten von Frauen mit ausländischer Staatsangehörigkeit
3.4	**Gesamtbevölkerung**: Genesis-Online Datenbank des Bayerischen Landesamtes für Statistik Fortschreibung des Bevölkerungsstandes; Tabelle 12111-101z (zuletzt abgerufen am 29.06.2023) **Geburten nach Staatsangehörigkeit**: Tabelle 3.2
3.5	**1960,1965,1970,1975**: Die natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern 1990 (A2110C); Tab. 1 **1980-2000:** Natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern 2017 (A2110C); Tab. 1 **2001-2003**: Die natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern 2003 (A21103); Tab. 1 **2004-2017**: Natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern 2017 (A2110C); Tab. 1 **2018-2021**: Genesis-Online Datenbank des Bayerischen Landesamtes für Statistik; Tabelle 12612-0102 (zuletzt abgerufen 13.10.2022), Tabelle 12612-008z (zuletzt abgerufen 13.10.2022) **2022:** Genesis-Online Datenbank des Statistischen Bundesamtes, Tabelle 12612-0102 (zuletzt abgerufen am 10.08.2023)
3.6	Allgemeiner Auskunftsdienst des Bayerischen Landesamtes für Statistik
3.7	Genesis-Online Datenbank des Bayerischen Landesamtes für Statistik; Tab. 12612-010z (zuletzt abgerufen am 29.06.2023)
3.8	Allgemeiner Auskunftsdienst des Bayerischen Landesamtes für Statistik
4.1	**1998-2004**: Haushalte und Familien in Bayern (A62043) für das jeweilige Jahr; Tab. 11; Tab. 12 **2005-2019**: Haushalte und Familien in Bayern (A6204C) für das jeweilige Jahr; Tab. 7.1; Tab. 7.2 **2021-2022**: Allgemeiner Auskunftsdienst des Bayerischen Landesamtes für Statistik, Erstergebnisse 2022
4.2	**1998-2004**: Haushalte und Familien in Bayern (A62043) für das jeweilige Jahr; Tab. 11; Tab. 12 **2005-2019**: Haushalte und Familien in Bayern(A6204C) für das jeweilige Jahr; Tab. 7.1; Tab. 7.3 **2021-2022**: Allgemeiner Auskunftsdienst des Bayerischen Landesamtes für Statistik, Erstergebnisse 2022
4.3	Allgemeiner Auskunftsdienst des Bayerischen Landesamtes für Statistik, Erstergebnisse 2022
4.4	Allgemeiner Auskunftsdienst des Bayerischen Landesamtes für Statistik, Erstergebnisse 2022
4.5	Allgemeiner Auskunftsdienst des Bayerischen Landesamtes für Statistik, Erstergebnisse 2022
4.6	**1976-2014:** ifb-Familienreport Tabellenband 2018, Daten: Mikrozensus **2015-2018:** Allgemeiner Auskunftsdienst des Bayerischen Landesamtes für Statistik **2019-2020:** Daten der Mikrozensen der jeweiligen Jahre
4.7	**1976-2014:** ifb-Familienreport Tabellenband 2018, Daten: Mikrozensus **2015-2018:** Allgemeiner Auskunftsdienst des Bayerischen Landesamtes für Statistik **2019-2020:** Daten der Mikrozensen der jeweiligen Jahre
4.8	**1976-2014:** ifb-Familienreport Tabellenband 2018, Daten: Mikrozensus **2015-2018:** Allgemeiner Auskunftsdienst des Bayerischen Landesamtes für Statistik **2019-2020:** Daten der Mikrozensen der jeweiligen Jahre
4.9	**1976-2014:** ifb-Familienreport Tabellenband 2018, Daten: Mikrozensus **2015-2018:** Allgemeiner Auskunftsdienst des Bayerischen Landesamtes für Statistik **2019-2020:** Daten der Mikrozensen der jeweiligen Jahre
4.10	Daten des Mikrozensus 2020
4.11	**1976-2014:** ifb-Familienreport Tabellenband 2018, Daten: Mikrozensus **2015-2018:** Allgemeiner Auskunftsdienst des Bayerischen Landesamtes für Statistik **2019-2020:** Daten der Mikrozensen der jeweiligen Jahre
5.1	SOEP v38 (2021)
5.2	Statistische Ämter des Bundes und der Länder - Gemeinsames Statistikportal: Tab. A.2 Armutsgefährdungsquoten, Bundesländer nach soziodemografischen Merkmalen und Tab. A.7 Mediane und Armutsgefährdungsschwellen (www.amtliche-sozialberichterstattung.de, zuletzt abgerufen am 19.06.2023); Daten des Mikrozensus; 2022: Erstergebnisse

Tab.	Quellen
5.3	Statistische Ämter des Bundes und der Länder - Gemeinsames Statistikportal: Tab. A.3 Armutsgefährdungsquoten, Bundesländer nach soziodemografischen Merkmalen und Tab. A.7 Mediane und Armutsgefährdungsschwellen (www.amtliche-sozialberichterstattung.de, zuletzt abgerufen am 19.06.2023); Daten des Mikrozensus; 2022: Erstergebnisse
5.4	SOEP v38 (2021)
5.5	SOEP v38 (2021)
5.6	SOEP v38 (2021)
5.7	SOEP v38 (2021)
6.1	Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales; für die Jahre ab 2010 online verfügbar: https://www.stmas.bayern.de/service-kinder/statistik/index.php (zuletzt abgerufen am 23.08.2023)
6.2	Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales; für die Jahre ab 2010 online verfügbar: https://www.stmas.bayern.de/service-kinder/statistik/index.php (zuletzt abgerufen am 23.08.2023)
6.3	Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales; für die Jahre ab 2010 online verfügbar: https://www.stmas.bayern.de/service-kinder/statistik/index.php (zuletzt abgerufen am 23.08.2023)
6.4	Genesis-Online Datenbank des Bayerischen Landesamtes für Statistik; Tab. 22541-003z (zuletzt abgerufen am 24.10.2023)
6.5	Genesis Online-Datenbank des Bayerischen Landesamtes für Statistik; Tab. 22541-003r und 12411-006r (zuletzt abgerufen am 24.10.2023)
6.6	**2008-2009:** Statistik zum Elterngeld. Gemeldete beendete Leistungsbezüge für Geburten 2008/2009; Tab. 1 **2010-2014:** Statistik zum Elterngeld. Beendete Leistungsbezüge für im Jahr ... geborene Kinder; Tab. 1 **2015:** Statistik zum Elterngeld. Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2015 geborene Kinder; Tab. 1, 2 **2016-2018**: Statistik zum Elterngeld. Beendete Leistungsbezüge für im Jahr ... geborene Kinder; Tab. 2; Tab. 21 **2019**: Statistisches Bundesamt (Destatis), Statistik zum Elterngeld. Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2019 geborene Kinder; Tab. 1; Tab. 2; Tab. 20 **2020:** Statistischer Bericht Elterngeld; Genesis Online-Datenbank des Statistischen Bundesamtes; Tab. 22922-0020 und Tab. 22922-0030 (zuletzt abgerufen 11.07.2023)
6.7	Zentrum Bayern Familie und Soziales; Genesis-Online Datenbank des Bayerischen Landesamtes für Statistik; Tab. 12612-001 (zuletzt aufgerufen 09.11.2023)
6.8	Zentrum Bayern Familie und Soziales; **Verbraucherpreisindex in Bayern**: Genesis Online-Datenbank des Bayerischen Landesamtes für Statistik; Tab. 61111-301z (zuletzt abgerufen am 09.11.2023)
6.9	Zentrum Bayern Familie und Soziales
6.10	Zentrum Bayern Familie und Soziales
6.11	**1980-2019:** Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales **2020:** Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, online verfügbar: https://www.daten.bmfsfj.de/daten/daten/unterhaltsvorschussgesetz-uvg-geschaeftsstatistik--127534 (zuletzt abgerufen am 22.11.2021) **2021**: Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales **2022**: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; https://www.daten.bmfsfj.de/resource/blob/232384/e281d962f658a715d5a496a34a3bc562/4-22-datei-uvg-leistungsberechtigte-quartal-data.xlsx (zuletzt abgerufen 16.11.2023)

Glossar

Alleinerziehende

Alleinerziehende sind Mütter oder Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner:in zusammen mit Kindern jeden Alters in einem Haushalt leben (bis 2019 wurden in der amtlichen Statistik nur ledige Kinder berücksichtigt). Vor 1996 kann in der amtlichen Statistik nicht zwischen den Kategorien „Alleinerziehende“ und „nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern“ unterschieden werden, da die nichtehelichen Lebensgemeinschaften nicht einzeln erfasst wurden.

Alleinlebende

Alleinlebende sind Personen, die in einem Einpersonenhaushalt leben, ungeachtet des Familienstandes. Die Alleinlebenden sind eine Untergruppe der Alleinstehenden.

Alleinstehende

Alleinstehende sind Personen, die in einem Haushalt ohne Ehe- oder Lebenspartner:in und ohne Kinder leben (bis 2019: ohne ledige Kinder). Der Familienstand ist dabei unerheblich; Alleinstehende können ledig, verheiratet getrennt lebend, geschieden oder verwitwet sein und in Ein- oder Mehrpersonenhaushalten wohnen. Sie können sich den Haushalt mit nichtverwandten Personen teilen (beispielsweise in einer Studierenden-Wohngemeinschaft) oder mit nicht geradlinig verwandten Personen (Tante, Bruder oder Cousine). Alleinstehende in Einpersonenhaushalten werden als Alleinlebende bezeichnet.

Altersjahrmethode

Seit dem Jahr 2000 wird das Alter der Mutter bei der Geburt ihres Kindes über die Altersjahrmethode erfasst. Bei dieser Methode wird das exakte Alter der Mutter bei der Geburt ihres Kindes ermittelt und zwar basierend auf den Angaben zu Geburtsjahr und –monat des Kindes und der Mutter – im Gegensatz zu dem nach der *Geburtsjahrmethode* berechneten Alter.

Äquivalenzeinkommen

Das Äquivalenzeinkommen bildet das mit dem Einkommen einhergehende Wohlfahrtspotential für alle Haushaltsmitglieder bei gegebener Haushaltszusammensetzung ab. Es handelt sich um eine fiktive Rechengröße, die das bedarfsgewichtete Pro-Kopf-Einkommen der Haushaltsmitglieder erfasst. Dieses Konzept wird angewendet, weil der Einkommensbedarf eines Haushalts zwar mit jedem zusätzlichen Haushaltsmitglied steigt, jedoch nicht proportional zur Zahl der Haushaltsmitglieder. Z. B. braucht ein Dreipersonenhaushalt nicht dreimal so viel Wohnfläche wie ein Einpersonenhaushalt, um die gleiche Wohlfahrt zu erreichen und auch bei den Verbrauchskosten ergeben sich Einspareffekte durch das Zusammenleben. Äquivalenzeinkommen werden berechnet aus den monatlichen verfügbaren Haushaltseinkommen, unter Berücksichtigung der Anzahl und des Alters der Haushaltsmitglieder, entsprechend der OECD-Skala (vgl. https://www.oecd.org/els/soc/OECD-Note-EquivalenceScales.pdf).

Armutsgefährdungsquote

Die Armutsgefährdungsquote ist ein Indikator zur Messung relativer Einkommensarmut; sie bildet den Anteil der armutsgefährdeten Personen an der Bevölkerung ab. Grundlage für die Berechnung ist das äquivalenzgewichtete monatliche Haushalts-Nettoeinkommen. Die Armutsgefährdungsquote wird berechnet als der Anteil der Personen, deren Äquivalenzeinkommen weniger als 60% des Medians der Einkommensverteilung beträgt. Für die in diesem Band ausgewiesenen Armutsgefährdungsquoten wird das Äquivalenzeinkommen anhand der OECD-Äquivalenzskala berechnet und die Armutsgefährdungsschwelle pro Jahr am Median der angegebenen Gebietskörperschaft

ermittelt, also z. B. am Median der Einkommensverteilung in Bayern bzw. der Verteilung in Deutschland.

Betreuungsgeld

Das Bayerische Betreuungsgeld wurde im Juni 2016 beschlossen. Anspruch darauf hatten Eltern, die mit ihrem Kind im selben Haushalt in Bayern lebten, es selbst betreuten und für dieses Kind keinen Platz in der öffentlich geförderten Kindertagesbetreuung in Anspruch nahmen. Bayerisches Betreuungsgeld und Bayerisches Landeserziehungsgeld konnten unabhängig voneinander und gleichzeitig bezogen werden. Im September 2018 wurden beide Leistungen durch das Bayerische Familiengeld abgelöst.

Dezilsgrenzen

Zur Berechnung von Dezilen wird die Stichprobe nach der Größe des betrachteten Merkmals (z. B. Alter oder Einkommen) sortiert und die so geordnete Stichprobe anschließend in zehn gleich große Teile geteilt. Diese Teile werden Dezile genannt. Das 1. Dezil umfasst somit die zehn Prozent der Stichprobe mit den niedrigsten Werten, das 10. Dezil die zehn Prozent mit den höchsten Werten. Die Merkmalswerte (Alter oder Einkommen), die das 1. Dezil und das 9. Dezil vom jeweils nachfolgenden trennen, werden *1.* und *9. Dezilsgrenze* genannt. Sie werden angegeben, um die Spreizung der Verteilung zu beschreiben.

Durchschnittliches Erstheiratsalter

Das durchschnittliche Erstheiratsalter ist das durchschnittliche Lebensalter am Tag der Eheschließung aller zuvor ledigen Eheleute.

Ehelösung

Hierbei handelt es sich um die Auflösung von Ehen entweder durch den Tod einer Ehepartnerin bzw. eines Ehepartners oder durch ein gerichtliches Urteil, also durch Ehescheidung, durch gerichtliche Aufhebung der Ehe oder Nichtigkeitserklärung der Ehe.

Ehepaare

Verheiratet zusammenlebende Personen. Bis einschließlich 2017 werden nur gemischtgeschlechtliche Ehen erfasst. Seit 1. Oktober 2017 sind gleichgeschlechtliche Paare im Recht eine Ehe zu schließen, gemischtgeschlechtlichen Paaren gleichgestellt. Ab dem Jahr 2018 werden entsprechend auch Ehen zwischen Personen gleichen Geschlechts in der Kategorie Ehe ausgewiesen. Gleichgeschlechtliche Ehen, die noch im Jahr 2017 geschlossen wurden, werden dem Jahr 2018 zugeordnet.

Ehescheidungen auf 100 Ehen

Als Basis dient die Anzahl der Ehen desselben Jahres.

Eingetragene Lebenspartnerschaft

Eingetragene Lebenspartnerschaften sind nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz in Deutschland ein eigenes Rechtsinstitut für Lebenspartnerschaften von zwei volljährigen nichtverwandten Personen gleichen Geschlechts. Damit sind sie seit 2001 in vielerlei Hinsicht der Ehe gleichgestellt (bspw. im Güterrecht und Sozialrecht). Ab dem Jahr 2006 werden im Mikrozensus auch eingetragene Lebenspartnerschaften erfragt, wobei sie oftmals nicht als eigene Kategorie ausgewiesen, sondern unter *gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften* aufgeführt sind. Seit Inkrafttreten des Eheöffnungsgesetzes am 1. Oktober 2017, mit dem die Ehe auch für gleichgeschlechtliche Paare ermöglicht wurde, können keine eingetragenen Lebenspartnerschaften mehr begründet werden.

Elterngeld

Elterngeld ist im Wesentlichen eine Einkommensersatzleistung für Eltern, die in der ersten Zeit nach der Geburt ihres Kindes ihre Erwerbstätigkeit unterbrechen oder einschränken, um ihr Kind zu betreuen und zu erziehen. Das Gesetz zum Elterngeld und der Elternzeit (BEEG) ist seit dem 01.01.2007 in Kraft und regelt u.a. die Höhe und Dauer der Elterngeldzahlung während der Elternzeit. Die Höhe des Elterngelds ist grundsätzlich einkommensabhängig; darüber hinaus aber auch abhängig von der Ausgestaltung der Erwerbsunterbrechung, bzw. –reduktion. Die Bezugsdauer des Elterngeldes hängt u.a. davon ab, ob ein oder beide Elternteile ihre Erwerbstätigkeit unterbrechen/reduzieren und davon, ob sie ihre Erwerbstätigkeit parallel oder sukzessive reduzieren. Die Bezugsdauer variiert somit stark, sie reicht maximal zum 32. Lebensmonat des Kindes. Entsprechend kann die Statistik der vollendeten Elterngeldbezüge auch erst nach Ablauf dieser theoretischen maximalen Bezugsdauer erstellt werden.

Erwerbstätige

Als erwerbstätig werden alle Personen ab 15 Jahren bezeichnet, die im Berichtszeitraum mindestens eine Stunde gegen Bezahlung gearbeitet haben bzw. in einem Arbeitsverhältnis stehen (Arbeitnehmer:innen einschließlich Soldat:innen), oder selbständig, freiberuflich bzw. als (unbezahltes) mithelfendes Familienmitglied tätig sind. Als Erwerbstätige werden sie auch dann bezeichnet, wenn sie vorübergehend beispielsweise wegen Krankheit oder Elternzeit, nicht arbeiten. Erwerbstätige, die wegen Mutterschutz oder Elternzeit nicht gearbeitet haben, zählen zwar zu den Erwerbstätigen, nicht aber zu den *realisiert Erwerbstätigen*. Erwerbstätige, die wegen Krankheit oder Urlaub nicht gearbeitet haben, zählen zwar zu den realisiert Erwerbstätigen, aber nicht zu den *aktiv Erwerbstätigen*.

Erwerbstätigenquote

Die Erwerbstätigenquote gibt den Anteil der Erwerbstätigen an der Gesamtbevölkerung bzw. an bestimmten Gruppen der Bevölkerung (Erwerbstätigenquote von Frauen etc.) an.

Familie

Familien sind in der amtlichen Statistik alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, die in einem Privathaushalt leben. Das sind also gemischt- und gleichgeschlechtliche Ehepaare und Lebensgemeinschaften, eingetragene Lebenspartnerschaften sowie Alleinerziehende mit Kindern im Haushalt (bis 2019 wurden nur ledige Kinder berücksichtigt), unabhängig vom Alter der Kinder und unabhängig von der leiblichen Elternschaft. Vor 1996 wurde in der amtlichen Statistik das traditionelle Familienkonzept genutzt. Dabei wurden alle Ehepaare mit und ohne ledige Kinder sowie Alleinerziehende mit ledigen Kindern und mit bzw. ohne Lebenspartner:in im Haushalt als Familie definiert. Familie ist nicht gleichzusetzen mit Haushalt. In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen leben (zum Beispiel ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine alleinerziehende Mutter mit Kindern).

Familienbeihilfe

Familien, die kein Landeserziehungsgeld erhielten, etwa, weil der anspruchsberechtigte Elternteil über 19 Stunden wöchentlich erwerbstätig war, konnten aus Anlass der Geburt oder Adoptionspflege eines Kindes eine einkommensabhängige Familienbeihilfe erhalten.

Familienerholung

Familien mit Kindern, die sich aus finanziellen Gründen keinen gemeinsamen Urlaub leisten könnten, können beim Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) Zuwendungen für die Familienerholung in einer Familienferienstätte in Bayern aus Haushaltsmitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales beantragen.

Familiengeld

Das Bayerische Familiengeld bündelt das bisherige Bayerische Betreuungsgeld und das Bayerische Landeserziehungsgeld und stockt es auf. Das Familiengeld wird unabhängig von Einkommen, Erwerbstätigkeit und Betreuungsform an Eltern von Kindern im zweiten und dritten Lebensjahr ausgezahlt.

Geburtenfolge

Die Geburtenfolge meint die Abfolge von Geburten im Leben einer Frau. Bis 2008 wurden in der Geburtenstatistik nur Kinder berücksichtigt, die eine Frau in der zum Zeitpunkt der Geburt bestehenden Ehe zur Welt gebracht hat (*eheliche Geburtenfolge*). Seit 2009 wird vorrangig die *biologische Geburtenfolge* ermittelt, die die tatsächliche Abfolge der geborenen Kinder im Leben einer Frau erfasst.

Geburtenziffer

Die *rohe Geburtenziffer* gibt das Verhältnis der Anzahl der Geburten zur Bevölkerungsgröße an. In der Regel wird dabei ausgewiesen, wie viele Kinder je 1.000 Einwohner:innen innerhalb eines Jahres geboren wurden. Die *altersspezifische Geburtenziffer* zeigt die Relation zwischen der Zahl der von Müttern eines bestimmten Alters geborenen Kinder und der Zahl aller Frauen dieses Alters. Die altersspezifische Geburtenziffer gibt somit an, wie viele Kinder jede Frau eines bestimmten Jahrgangs im Durchschnitt in dem Jahr geboren hat. Durch die Addition der altersspezifischen Geburtenziffern wird die *zusammengefasste Geburtenziffer* berechnet. Sie ist ein Maß zur Beschreibung des aktuellen Geburtenverhaltens und gibt an, wie viele Kinder eine Frau durchschnittlich in ihrem Leben bekommen würde, wenn ihr Geburtenverhalten so wäre wie das aller Frauen, die im betrachteten Kalenderjahr zwischen 15 und 49 Jahre bzw. zwischen 15 und 44 Jahren alt sind.

Geburtsjahrmethode

Bei der Geburtsjahrmethode wird das Alter der Mutter bei Geburt eines Kindes als Differenz zwischen dem Geburtsjahr des Kindes und dem der Mutter berechnet. Einer Frau wird damit bereits zu Beginn des Jahres, in dem ihr Kind geboren wird, das Alter zugewiesen, das sie in dem Jahr erreichen wird, unabhängig davon, in welchem Monat sie Geburtstag hat. Nach dieser Methode wurde eine 1979 geborene Frau, die im Januar 1997 ein Kind bekam, nicht als minderjährige Mutter erfasst, auch wenn sie erst im Dezember volljährig wurde.

Geringfügige Beschäftigung

Bei einer geringfügigen Beschäftigung (Minijob) handelt es sich um eine geringfügig entlohnte Beschäftigung, bei der das durchschnittliche monatliche Arbeitsentgelt unterhalb der gesetzlich festgelegten Geringfügigkeitsgrenze liegt oder um eine kurzfristige Beschäftigung, bei der die Beschäftigungsdauer im Laufe eines Jahres nicht mehr als 3 Monate oder 70 Arbeitstage beträgt. Die entsprechende Frage im Mikrozensus umfasst auch die „Ein-Euro-Jobs“ im Rahmen des ALG II-Bezugs. Geringfügig beschäftigte Personen sind nach deutschem Recht nicht sozialversicherungspflichtig (Kranken-, Pflege- und Arbeitslosigkeitsversicherung). Eine Befreiung von der Rentenversicherung ist möglich. Geringfügig Beschäftigte erwerben mit dieser Beschäftigung keine Anwartschaften in (Renten-,) Pflege- und Arbeitslosigkeitsversicherung.

Haushalt

Jede Einheit aus zusammen wohnenden und wirtschaftenden Personen wird als (Privat-) Haushalt bezeichnet; das können Einpersonenhaushalte (auch Untermieter:innen) sein oder auch Mehrpersonenhaushalte. Zum Haushalt können verwandte aber auch familienfremde Personen gehören (zum Beispiel Austauschschüler:innen). Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (zum Beispiel den Haushalt der Anstaltsleitung). In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen leben (zum Beispiel ein Ehepaar und deren erwachsene Tochter mit Partner und Kind).

Kinder

Die amtliche Statistik definiert Kinder unabhängig vom Alter als Personen, die ohne Lebenspartner:in und ohne eigene Kinder mit mindestens einem Elternteil (auch Adoptiv-, Stief- und Pflegeeltern) in einem Haushalt zusammenleben. Bis 2019 wurden Kinder in der amtlichen Statistik nur als Kinder berücksichtigt, wenn sie ledig waren.

Kindergärten

Kindergärten sind laut dem Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG) Kindertageseinrichtungen, deren Angebot sich überwiegend an Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung richtet.

Kinderhorte

Kinderhorte sind laut dem Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG) Kindertageseinrichtungen, deren Angebot sich überwiegend an Schulkinder richtet.

Kinderkrippen

Kinderkrippen sind laut dem Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG) Kindertageseinrichtungen, deren Angebot sich überwiegend an Kinder unter drei Jahren richtet.

Kindertageseinrichtungen

Kindertageseinrichtungen sind laut dem Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG) außerschulische Tageseinrichtungen zur regelmäßigen Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern. Dazu zählen Kinderkrippen, Kindergärten, Horte und Häuser für Kinder.

Kindertagespflege

Tagespflege ist laut dem Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern durch eine Tagespflegeperson im Umfang von durchschnittlich mindestens 10 Stunden wöchentlich pro Kind in geeigneten Räumlichkeiten.

Landeserziehungsgeld

Das Bayerische Landeserziehungsgeld (vgl. BayLErzGG) war eine einkommensgeprüfte Unterstützungsleistung, die direkt an den Bezugszeitraum des Elterngeldes anschloss. Voraussetzung für den Bezug des Landeserziehungsgeldes war zudem, dass keiner vollen Erwerbstätigkeit (höchstens 30 Wochenstunden) nachgegangen wurde. Das Bayerische Landeserziehungsgeld wurde zum 01.09.2018 durch das Bayerische Familiengeld abgelöst.

Landesstiftung „Hilfe für Mutter und Kind“

Die Landesstiftung „Hilfe für Mutter und Kind“ unterstützt Schwangere, kinderreiche Familien und Alleinerziehende, die sich in einer unverschuldeten Notlage befinden, falls gesetzliche Leistungen nicht ausreichen.

Lebensform

Das Lebensformkonzept der amtlichen Statistik erfasst die sozialen Beziehungen der Personen innerhalb eines Haushalts entlang der zwei Achsen Elternschaft und Partnerschaft. Nach dem 1996 eingeführten Lebensformkonzept wird zwischen partnerschaftlichen Lebensformen (gemischt – und gleichgeschlechtlichen Ehepaaren / Lebensgemeinschaften, ab 2006 zusätzlich eingetragene Lebenspartnerschaften) mit und ohne Kinder und nichtpartnerschaftlichen Lebensformen mit und ohne Kinder (Alleinerziehende und Alleinstehende) unterschieden. In einem Haushalt können mehrere Lebensformen leben.

Lebensgemeinschaft

Als Lebensgemeinschaften bezeichnet die amtliche Statistik partnerschaftliche Lebensformen (gleichgeschlechtlich oder gemischtgeschlechtlich), bei welchen die Partner:innen unverheiratet sind. Bis zum Mikrozensus 2016 wurden gemischtgeschlechtliche Lebensgemeinschaften als nichteheliche Lebensgemeinschaften bezeichnet. Die Frage nach der Lebenspartnerschaft wird im Mikrozensus seit 1996 gestellt, bis 2016 war ihre Beantwortung freiwillig.

Migrationshintergrund

Im Mikrozensus bezeichnet Person mit Migrationshintergrund eine Person, auch ein Kind, wenn sie selbst eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt, die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung oder Adoption durch einen deutschen Elternteil erhielt oder Spätaussiedler:in ist, bzw., wenn mindestens ein Elternteil Spätaussiedler:in ist, die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung oder Adoption erhielt oder eine ausländische Staatsangehörigkeit hat, unabhängig davon, ob die Person oder ihre Eltern zugewandert sind oder in Deutschland geboren wurden.

Öffentlich geförderte Kindertagesbetreuung

Unter der öffentlich geförderten Kindertagesbetreuung werden in Bayern alle Formen der Kinderbetreuung verstanden, welche nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz gefördert werden. Dazu gehören Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege.

Teilzeitquote

Teilzeitquote bezeichnet den Anteil der Teilzeitbeschäftigten an den Erwerbstätigen. Teilzeitbeschäftigt sind Personen, die wöchentlich weniger Stunden arbeiten, als es in ihrer Branche/ihrem Betrieb im Rahmen einer Vollzeitbeschäftigung üblich ist. Teilzeiterwerbstätigkeit wird im Mikrozensus auf Basis einer Selbsteinstufung der Befragten festgemacht.

Unterhaltsvorschussleistungen

Anspruch auf Unterhaltsvorschussleistungen haben nach dem Unterhaltsvorschussgesetz bis zu 12 Jahre alte Kinder – unter bestimmten Voraussetzungen auch Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr –, die bei einem alleinerziehenden Elternteil leben und nicht oder nicht regelmäßig Unterhalt vom anderen Elternteil bzw. Waisenbezüge erhalten.

Zufriedenheit

Subjektive Zufriedenheit ist ein alternatives Wohlfahrtsmaß, im Sozio-oekonomischen Panel erfasst mit einer 11-stufigen Skala von 0 (ganz und gar unzufrieden) bis 10 (ganz und gar zufrieden). Größere Zufriedenheit wird mit größeren Zahlen abgebildet. Es wird sowohl nach der Lebenszufriedenheit als auch nach verschiedenen Bereichszufriedenheiten, z.B. der Zufriedenheit mit dem Einkommen, gefragt.